

Neuerscheinungen 2023/2024

Altertumswissenschaften

Archäologie

Christlicher Orient

Spätantike

Mittelalter

Geschichte / Kunstgeschichte

Germanistik

Sprachen / Sprachwissenschaft



Reichert Verlag

Neuerscheinungen 2023/2024

Alle Preisangaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. In Deutschland gelten gebundene Ladenpreise für Titel aus den Jahren 2022 bis 2023. Alle anderen Preise sind empfohlene Ladenpreise; alle Preise für das Ausland sind empfohlene Ladenpreise, die die Mehrwertsteuer nicht enthalten.

Stand: Oktober 2023

Dieses Verzeichnis wird durch das Gesamtverzeichnis und das Verzeichnis Musiktherapie ergänzt. Die Kataloge finden Sie auf unserer Website.

Titelabbildung/Foto:

Archäologie des Mittelalters in Baden-Württemberg, S. 22

Dr. Ludwig Reichert Verlag
Tauernstr. 11
65199 Wiesbaden
Deutschland

Tel.: +49 (0) 611/94 65 911

Fax: +49 (0) 611/46 86 13

www.reichert-verlag.de

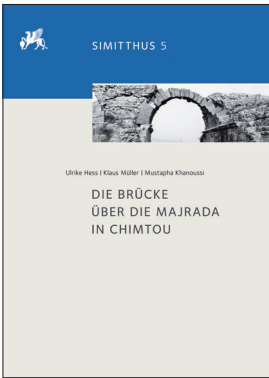
info@reichert-verlag.de

Inhalt

Archäologie	3
Spätantike · Frühes Christentum · Byzanz	27
Islamische Archäologie und Kunstgeschichte	30
Mittelalter	32
Geschichte	39
Germanistik	42
Sprach- und Kulturwissenschaft	44
Sprachen · Nachschlage- und Lehrwerke	54
Orientalische Sprachen und Literaturen	57
Lessico Etimologico Italiano	58

Simitthus

Hg. DAI Zentrale



Ulrike Hess – Klaus Müller – Mustapha Khanoussi

Die Brücke über die Majrada in Chimtou

Simitthus Bd. 5

4°. Geb., 160 S., 172 s/w- Abb.,

32 Tafeln, 3 Beilagen

Print: 89,- EUR (978-3-95490-246-0)

In Chimtou zeugt ein weitläufiges Ruinenareal von einem der größten römischen Brückenbauten Nordafrikas. Dessen hohe strategische Bedeutung hatte bei widrigen Rahmenbedingungen zum riskanten Einsatz äußerst aufwändiger, letztlich aber nicht ausgereifter Konstruktionsweisen geführt, so dass der Kollaps trotz immenser Sicherungsmaßnahmen nach wenigen hundert Jahren nicht mehr aufzuhalten war. Fragen der Bauforschung werden in dem Band ergänzt durch die archäologische Einordnung der Anlage in die Entwicklung des Straßensystems der Provinz und durch die Auswertung der Inschriften.

Hg.: Mustapha Khanoussi –

Philipp von Rummel

Von Hans-Roland Baldus

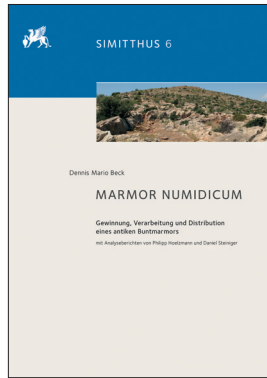
Der spätantike Münzschatz von Simitthus/Chimtou

Simitthus Bd. 4

4°. Geb., 272 S., 3289 s/w- und

35 Farbabb., 84 Tafeln

Print: 69,- EUR (978-3-95490-068-8)



Dennis Mario Beck

Marmor Numidicum

Gewinnung, Verarbeitung und Distribution eines antiken Buntmarmors

Simitthus Bd. 6

2024. 4°. Geb.,

Print: (978-3-7520-0755-8)

Der *marmor Numidicum*, auch als *giallo antico* bekannt, ist einer der bekanntesten und am weitesten verbreiteten Buntmarmore der Antike, der in Simitthus, dem heutigen Chimtou in Tunesien abgebaut wurde. Die Arbeit stellt eine holistisch angelegte interdisziplinäre Einzelstudie zum *marmor Numidicum* dar. Die Arbeit legt eine Periodisierung und Zuweisung aller Varianten des Marmors zu ihren Abbauarealen unter Berücksichtigung archäometrischer Analysen von Proben aus den Steinbrüchen vor. In Bezug auf die lokale Verwendung des Marmors lieferte die Studie das Ergebnis, dass die Stadt Simitthus und ihre Steinbrüche über die untersuchten Zeiträume hinweg eine verflochtene Einheit bildeten. Damit liegt erstmals für einen der wichtigsten Buntmarmore der Antike eine Einzelstudie vor.

Didyma

Hg. DAI Zentrale



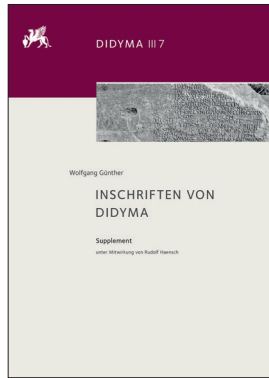
Hg.: Helga Bumke

Von Norbert Ehrhardt – Olivia Jeske – Ivonne Kaiser – Karoline Löhöfchel – Alexandra von Miller – Bettina Reichardt
Der archaische Heiligtumsbefund vom Taxiarchis-Hügel in Didyma

Teilband 2: Das Fundmaterial aus den archaischen Kontexten des Taxiarchis-Hügels, Teil 1

Bd. 6 III., 2023. 4°. Geb., 2 Bände, ca. 1392 S., zahlreiche Abb.,
Print: ca. 198,- EUR (978-3-7520-0757-2)

Der ›Taxiarchis-Hügel‹ in Didyma ist Fundort eines weitgehend ungestörten Befundes von Weihgaben und anderen Relikten aus einem archaischen Heiligtum, die in verschiedenen Phasen der archaischen Epoche auf dem Hügel deponiert wurden. Da es sich in Didyma um den ersten Befund dieser Art handelt, ist dieser für unsere Kenntnisse der Kult- und Votivpraxis Didymas von großer Bedeutung. Im zweiten Band der dreiteiligen Publikation wird die Keramik vorgelegt, die erstmals einen Überblick über das archaische Spektrum der lokalen und importierten Tongefäße Didymas gibt, zu der nicht nur Votiv-, sondern auch Kultkeramik gehört.



Hg.: Helga Bumke

Von Wolfgang Günther – Rudolf Haensch
Inschriften von Didyma

Supplement von Wolfgang Günther unter Mitwirkung von Rudolf Haensch
Bd. 7 III., 2023. 4°. Geb.,
ca. 264 S., 44 Tafeln,
Print: ca. 98,- (978-3-7520-0723-7)

In diesem Band werden rund 300 Inschriften aus einem Zeitraum von einem Jahrtausend, vom 6. Jh. v. Chr. bis zum 6. Jh. n. Chr. vorgelegt. Sie dokumentieren die Geschichte des milesischen Orakelheiligtums, das nach dem Ende des paganen Kults in eine christliche Stätte umgewandelt wurde. Zahlreiche Zeugnisse spiegeln das gesamte Spektrum des Heiligtums wider: detaillierte Berichte über die Bauarbeiten am Apollontempel, Inventare als Verwaltungsdokumente, Weih- und Orakelinschriften als Zeugnisse der Religiosität und Selbstzeugnisse der repräsentativen Funktionsträger im Kult (Propheten und Hydrophoren) als Spiegel der milesischen Gesellschaft.

Istanbuler Mitteilungen

Hg. DAI Istanbul

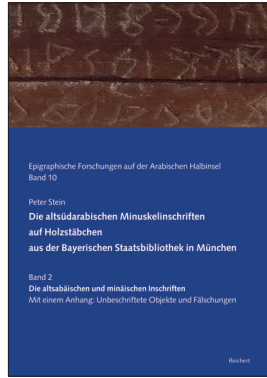


Hg.: Felix Pirson – Moritz Kinzel
Istanbuler Mitteilungen 72, 2022
 2023. 4°. Geb., 288 S.,
 200 s/w- und 436 Farbabb.
 Print: 40,- EUR (978-3-7520-0718-3)

Der aktuelle Band vereint eine Bandbreite an Beiträgen, die sich diversen materiellen Zeugnissen in verschiedenen türkischen Regionen aus unterschiedlichen Epochen widmen: Neben der Untersuchung der spätklassischen Keramik in den Ebenen von Malatya und Altınova; einer Spurensuche der archäologisch bisher schwer erfassbaren Bevölkerungsgruppe der Kaşkärer; der Präsentation eines Korpus von über 30 kaiserzeitlichen Konsolblöcken mit kolossalen Protomen von Tieren und mythologischen Figuren aus den Hadriansthermen von Aphrodisias; der Untersuchung und Rekonstruktion von Schrankenplatten als Teil der liturgischen Ausstattung der Stadtbasilika von Patara; der Vorstellung einer bisher kaum beleuchteten byzantinischen Siedlungsarchäologie im oberen Siberis/Kirmir-Flusstal mit verschiedenen früh- und mittelbyzantinischen Denkmälern; der Publikation eines aus 81 Münzen bestehenden Hortfundes aus dem palaiologischen Pergamon und der Präsentation von drei dekontextualisierten Einzelfunden phrygischer Fibeln aus der vorarchaischen Eisenzeit Pergamons.

Epigraphische Forschungen auf der Arabischen Halbinsel

Hg. DAI Orient-Abteilung



Peter Stein
Die altsüdarabischen Minuskelinschriften auf Holzstäbchen aus der Bayerischen Staatsbibliothek in München
 Bd. 2 Die altsüdarabischen und minäischen Inschriften. Mit einem Anhang: Unbeschriftete Objekte und Fälschungen
 Band: 10. 2023. 4°. Geb., 644 S.,
 262 s/w- Abb., 84 Tafeln,
 Print: 110,- EUR (978-3-7520-0704-6)

Die in Holzstäbchen geritzten Texte aus dem antiken Jemen umfassen Dokumente aus dem Rechts- und Wirtschaftsleben, Briefkorrespondenz sowie Aufzeichnungen aus dem Schulbetrieb und der rituellen Praxis. Die Texte ermöglichen bislang ungeahnte Einblicke in das Alltagsleben der Bevölkerung Südarabiens in vorislamischer Zeit. 180 dieser Schriftstücke in südarabischer und minäischer Sprache aus dem 1. Jahrtausend v. Chr. werden hier erstmals veröffentlicht und ausführlich philologisch kommentiert. Der vorliegende zweite Band bringt die Edition der beschrifteten Holzstäbchen im Bestand der Bayerischen Staatsbibliothek in München zum Abschluss.

Sonderschriften DAI Rom

Hg. DAI Rom



Hg.: Dieter Mertens

Selinus III.

Die Insula am Ostrand der Agora - L'isolato del lato orientale dell'agora
Sonderschriften DAI Rom Bd. 22.
2024. 4°. 2 Teilbände, ca. 1020 S., 456 s/w- und 266 Farbabb., 1 Faltbeilage
Print: (978-3-95490-460-0)

Die Ergebnisse geben tiefen Einblick in die planvolle Anlage, Entwicklung, Verwandlung und schließlich Zerstörung und teilweise Neunutzung der Baulichkeiten, die ihre doppelte Funktion zwischen privaten Wohn- und Werkstätten und auf die Agora orientierten gemeinschaftlichen Einrichtungen des Handels und wohl auch ziviler Verwaltung beispielhaft widerspiegeln. Neben den komplexen baulichen und stratigraphischen Befunden steht dafür die große und vor allem ungewöhnlich vielgestaltige Menge von keramischen und metallenen, aber auch organischen Fundstücken, die mit allen heute zur Verfügung stehenden Methoden ausgewertet werden.

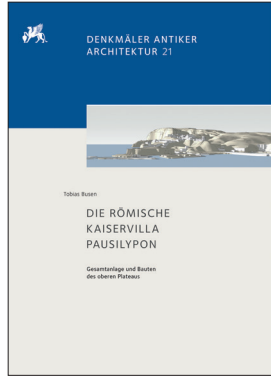
Clemens Voigts

Selinus VI. Die Altäre in den Stadtheiligtümern

Sonderschriften DAI Rom Bd. 21.
2017. 4°. Ln., 194 S., 232 s/w- und 10 Farbabb., 11 Beilagen,
Print: 78,- EUR (978-3-95490-213-2)

Denkmäler antiker Architektur

Hg. DAI Zentrale



Peter Stein

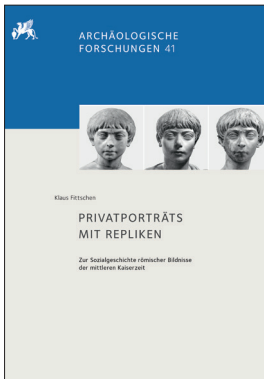
Die römische Kaiservilla Pausilypon

Gesamtanlage und Bauten des oberen Plateaus
Bd. 10. 2023. 4°. Geb., 348 S., 710 s/w- und 53 Farbabb., 97 Tafeln, 6 Beilagen
Print: 119,- EUR (978-3-7520-0705-3)

Die am Golf von Neapel gelegene Villa Pausilypon stellt eine der wenigen Anlagen ihrer Art dar, die über mindestens eineinhalb Jahrhunderte eindeutig dem römischen Kaiserhaus zugeordnet werden kann. Erstmals seit den frühesten Ausgrabungen im Jahr 1841 konnten alle verfügbaren Quellen über den mehr als sechs Hektar umfassenden Komplex zu einem verlässlichen Plan der Anlage verknüpft, eine verformungsgerechte Dokumentation der Bauten des oberen Plateaus angefertigt und darauf aufbauend bauforscherische Untersuchungen zum Entwurfs- und Bauprozess, den Bauformen und Umbauphasen angestellt werden.

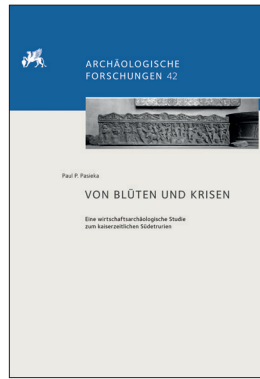
Archäologische Forschungen

Hg. DAI Zentrale



Klaus Fittschen
Privatporträts mit Repliken.
Zur Sozialgeschichte römischer Bild-
nisse der mittleren Kaiserzeit
 Archäologische Forschungen 41
 2021. 4°. Geb., 432 S.,
 1312 s/w-Abb, 156 Tafeln,
 Print: 98,- EUR (978-3-7520-0023-8)

Als eines der Kriterien zur Identifizierung eines römischen Kaiserbildnisses galt bisher der Nachweis von antiken Repliken. Diese Regel kann nicht mehr aufrecht erhalten werden: Auch von Bildnissen nicht-kaiserlicher Personen lassen sich antike Repliken nachweisen. Das gilt nicht nur für die Bildnisse von Angehörigen der Oberschicht, sondern auch für die einfacherer Bürger. Das Phänomen ist in allen Teilen des Römischen Reiches, in denen Bildnisse hergestellt wurden, zu finden. Die zur Zeit nachweisbaren Beispiele sind in diesem Buch zusammengetragen worden. Einige Fälle waren schon lange bekannt (Herodes Atticus, Athenais, Polydeukion), jedoch hat die Forschung daraus keine Konsequenzen gezogen. Bildnisrepliken wurde nicht nur in der Öffentlichkeit aufgestellt, vor allem in Gräbern bot sich die Möglichkeit, die Verstorbenen in mehrfachen Bildnissen zu ehren.

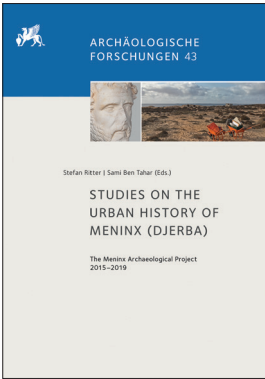


Hg.: Philipp von Rummel
Von Blüten und Krisen
 Eine wirtschaftsarchäologische Studie
 zum kaiserzeitlichen Südetrurien
 Archäologische Forschungen 42
 2023. 4°. Geb., 330 S., 33 s/w-
 und 28 Farbabb., 28 Tafeln
 Print: 112,- EUR (978-3-7520-0664-3)

Im Zentrum des Buches steht einerseits eine wissenschaftsgeschichtliche Einordnung der theoretischen und methodischen Konstruktion der Struktur und Performanz der römischen Wirtschaft. Andererseits wurde daraus ein polytheistisches Indikatorenbündel als methodische Grundlage für die Auswertung archäologischer legacy data entwickelt, das beispielhaft am kaiserzeitlichen Südetrurien ein sowohl quantitativ als auch qualitativ umfassenderes Bild der räumlichen und diachronen Entwicklung der Wirtschaft zeichnet. Das Buch leistet darüber hinaus einen Beitrag zu Fragen der ökonomischen Integration und Spezialisierung sowie zur Modellierung des ökonomischen Suburbiums der Stadt Rom.

Archäologische Forschungen

Hg. DAI Zentrale



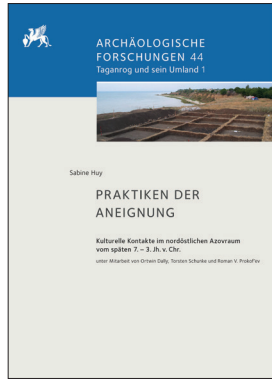
Hg.: Stefan Ritter – Sami Ben Tahar

Studies on the Urban History of Meninx (Djerba)

The Meninx Archaeological Project 2015-2019

Archäologische Forschungen 43
2022. 4°. Geb., 454 S., 474 s/w-
und 189 Farbabb., 11 Beilagen
Print: 220,- EUR (978-3-7520-0611-7)

Meninx was the eponymous capital of the island of Djerba in Antiquity. The spacious seaport, situated on a protected gulf, was famous as one of the main production centres of purple dye in the Mediterranean and developed into one of the largest metropolises in Roman North Africa. In 2015, an archaeological research project was initiated in order to explore the urban development of this previously little-known ancient site. This volume offers a synthesis of the multifaceted results of a Tunisian-German research project carried out at the ancient seaport of Meninx on Djerba. Geophysical prospection clarified the internal structure of the sprawling city, which was famous as a center of purple dye production. Targeted excavations provided exemplary insight into various spheres of urban life in all periods of the settlement history, from the 4th century B.C. to the 7th century A.D.



Sabine Huy

Mitarbeit: Ortwin Dally – Torsten Schunke – Roman V. Prokof'ev

Praktiken der Aneignung

Kulturelle Kontakte im nordöstlichen Azovraum vom späten 7. – 3. Jh. v. Chr.
Archäologische Forschungen 44
(= *Taganrog und sein Umland. Deutsch-russische Forschungen am Don, Bd. 1*)
2023. 4°. Geb., 680 S., 1929 s/w-
und 146 Farbabb., 202 Tafeln,
6 Karten, 4 Beilagen
Print: 148,- EUR (978-3-7520-0628-5)

Nachdem im letzten Viertel des 7. Jhs. v. Chr. nahe des Dondeltas (Russische Föderation) eine griechische Siedlung gegründet worden war, etablierten sich dauerhafte Kontakte zu Poleis am Schwarzen Meer und der Ägäis. Mittels der Analyse eines Gräberfeldes sowie einer Siedlung, die im Rahmen russischer sowie deutsch-russischer Projekte ausgegraben wurden, untersucht der Band die Qualität dieser Kontakte. Die Anwendung von Konsumtheorien und des Modells der kulturellen Aneignung ermöglichen dabei, Kulturwandel nicht als automatische Folge, sondern als gesellschaftsintern angestoßenen Prozess beschreibbar zu machen.

Resafa

Hg. DAI Zentrale

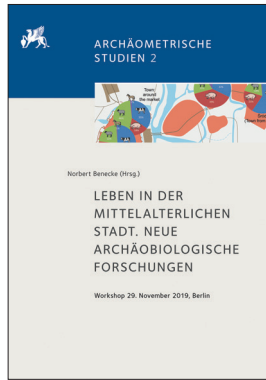


Dorothee Sack – Martin Gussone –
Catharine Hof (Hg.)
Resafa - Sergiupolis/Rusafat Hisham
Atlas zur Stadtentwicklung
und Baugeschichte
Bd. 8,2
2023. 4°. Geb., ca. 380 S.,
ca. 113 Abb., 80 Tafeln, 1 Falttafel
Print: (978-3-7520-0722-0)

Resafa - Sergiupolis, das spätere Rusafat Hisham, ist ein beispielhafter Ort für eine beispielhafte Untersuchung. An der Stelle eines spätrömischen Limes-Kastells (3. Jh.) entstand ein prachtvoller Pilgerort zum Grab des hl. Sergios (5./6. Jh.), der dann von dem bedeutendem Kalifen Hisham zu seiner Residenz (8. Jh.) erhoben wurde. Auf der Basis der bis 2011 durchgeführten Forschungen wird ein Panorama der Veränderungsprozesse erstellt: Gegliedert in 14 Stadtbauphasen, vom 1. Jh. n. Chr. bis in unsere Zeit wird dies anhand einer Vielzahl großformatiger farbiger Karten sowie serieller 3D-Darstellungen erstmals in Form eines Nachschlagewerks anschaulich präsentiert.

Archäometrische Studien

Hg. DAI Zentrale



Hg.: Norbert Benecke
**Leben in der mittelalterlichen Stadt –
Neue archäobiologische Forschungen**
Workshop 29. November 2019, Berlin
Archäometrische Studien Bd. 2
2023. 4°. Geb., ca. 258 S., 24 Tafeln
Print: 98,- EUR (978-3-7520-0726-8)

Der Band enthält Beiträge eines Workshops zum Thema „Leben in der mittelalterlichen Stadt - neue archäobiologische Forschungen“ vom November 2019. Es werden Ergebnisse zoologischer, botanischer und anthropologischer Untersuchungen an Fundmaterialien aus mittelalterlichen Städten vorgestellt. Die Beiträge behandeln unterschiedliche Facetten urbanen Lebens, u. a. Ernährung und Versorgung, Handel, Handwerk, Demographie und Krankheitsbelastung von Stadtbevölkerungen, sowie Fragen der Umwelt- und Wirtschaftsgeschichte.

Hg.: Norbert Benecke
**Wirtschaft und Umwelt früher Bauern
in Thrakienn**
Archäozoologische Studien an Fundmaterialien aus Drama (Bulgarien) und Kırklareli-Aşağı Pınar (Türkei)
Archäometrische Studien Bd. 1
2020. 4°. Geb., 330 S., 1 s/w- und 40 Farbabb.,
Print: 98,- EUR (978-3-95490-478-5)

Menschen - Kulturen - Traditionen

Hg. DAI Zentrale



Velia Boecker

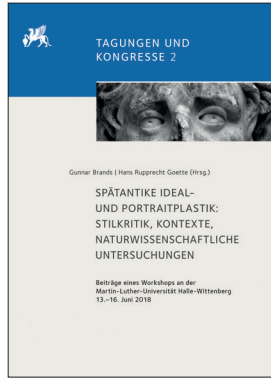
Kulte - Orte - Körperteile

Eine Neubewertung der Weihung anatomischer Votive in Latiums Heiligtümer Bd. 20. 2023. 4°. Geb., 354 S., 13 s/w- und 80 Farbabb., 5 Tafeln
Print: 68,- EUR (978-3-7520-0711-4)

Zu den interessantesten Funden aus den Heiligtümern des antiken Latium gehören aus Terrakotta gefertigte Nachbildungen von Körperteilen, die sich ins 4. bis 1. Jh. v. Chr. datieren lassen. Diese anatomischen Votive galten bisher als Indikatoren für Heilkulte und als Bestandteile griechischer oder römischer Religion, die im Laufe der römischen Expansion in die Heiligtümer Latiums übernommen wurden. Auf diese Körperteilweihungen und ihre Deutung wirft diese Monographie einen neuen, frischen Blick. Die Arbeit wertet erstmals großflächig die archäologischen Kontexte der Funde aus und analysiert mehr als 100 Fundorte mit insgesamt über 15.000 anatomischen Votiven. Diese Kontextualisierung ermöglicht eine neue Sicht auf die Stätten, die bislang als Heilkultstätten betrachtet wurden und erlaubt die Neu-Deutung der Körperteilweihungen.

Tagungen und Kongresse

Hg. DAI Zentrale



Hg.: Gunnar Brands – Hans R. Goette
Neue Ansätze zur Erforschung spätantiker Ideal- und Portraitplastik: Stilkritik, Kontexte, naturwissenschaftliche Untersuchungen

Beiträge eines Workshops an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg 13.-16. Juni 2018
Tagungen und Kongresse Bd. 2
Bd. 2. 2023. 4°. Br., 196 S.,
204 s/w- und 10 Farbabb.
Print: 69,- EUR (978-3-7520-0728-2)

Spätantike Skulptur ist seit den 1970er Jahren zunehmend zu einem wichtigen Thema der altertumswissenschaftlichen Forschung geworden. Seither ist ein deutliches Bemühen spürbar, Leitlinien für die Beurteilung spätantiker Porträt- und Idealplastik zu entwickeln. Wie zahlreiche Kontroversen beweisen, ist dies bislang nur in Teilbereichen gelungen. Nachdem gerade in letzten beiden Jahrzehnten zahlreiche wichtige Studien zum Thema erschienen sind, schien eine Bestandsaufnahme nützlich. Der Workshop, aus dem dieser Band hervorgegangen ist, wurde im Juni 2018 zusammen mit dem Deutschen Archäologischen Institut am Lehrstuhl für Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte der Universität Halle-Wittenberg veranstaltet.

Archäologischer Anzeiger

Hg. DAI Zentrale



Hg.: Friederike Fless –
Philipp von Rummel

Archäologischer Anzeiger

2. Halbband 2022

2023. 4°. Geb., 396 S., 111 s/w-

und 390 Farbabb.

Print: 40,- EUR (978-3-7520-0727-5)

Im Archäologischen Anzeiger werden Kurzbeiträge zu aktuellen Forschungen und Berichte über Grabungsprojekte des DAI sowie von Fachkollegen weltweit publiziert. Schwerpunktmäßig informiert die Zeitschrift über Themen aus dem Mittelmeerraum von der Vorgeschichte bis in die Spätantike, durchaus aber auch über Projekte außerhalb des Kernbereichs der Alten Welt.

in Vorbereitung:

Hg.: Friederike Fless –

Philipp von Rummel

Archäologischer Anzeiger

1. Halbband 2023

2023. 4°. Geb.,

Print: 40,- EUR (978-3-7520-0762-6)

Jahrbuch des Deutschen

Archäologischen Instituts (JdI)



Hg.: Philipp von Rummel –
Katja Piesker

Jahrbuch des Deutschen

Archäologischen Instituts, Bd. 138

2023. 4°. Geb.

Print: ca. 84,- EUR (978-3-7520-0753-4)

In seinem Jahrbuch (JdI) publiziert das Deutsche Archäologische Institut seit 1885 jährlich im Schnitt sieben Aufsätze zu archäologischen Themen von der Vorgeschichte bis in die Spätantike mit Schwerpunkt auf der griechisch-römischen Zeit. Aktuelle Fragestellungen zu Kunst- und Stilgeschichte, Ikonographie und Typologie, zur Rekonstruktion von Plastik und Architektur sowie in der Hermeneutik und Wissenschaftsgeschichte insbesondere aus dem Bereich der Klassischen Archäologie, aber auch aus anderen archäologischen Fachdisziplinen werden grundlegend und auf dem neusten Stand der Forschung diskutiert.

Hg.: Philipp von Rummel –

Katja Piesker

Jahrbuch des Deutschen

Archäologischen Instituts, Bd. 137

2022. 4°. Geb., 340 S.,

28 s/w- und 145 Farbabb.,

Print: 84,- EUR (978-3-7520-0665-0)

Forschungen zur Archäologie Außereuropäischer Kulturen

Hg. von der KAAK des DAI, Bonn



Burkart Dähne

Karabalgasun - Stadt der Nomaden

Die archäologischen Ausgrabungen
in der frühuigurischen Hauptstadt
2009-2011

Vol. 14. 2017. 4°. Geb., 246 pp.,
127 b/w- and 74 ill. (color),
Print: 110,- EUR (978-3-95490-126-5)

Hg.: Steffen Wenig

Mitarbeit: Burkhard Vogt

In kaiserlichem Auftrag –

Die Deutsche Aksum Expedition 1906 unter Enno Littmann

Band 3: Ethnographische, kirchenhistorische
und archäologisch-historische
Untersuchungen

Vol. 3.3. 2017. 4°. Geb., 448 pp.,
321 b/w- and 21 color ill.
Print: 89,- EUR (978-3-89500-891-7)

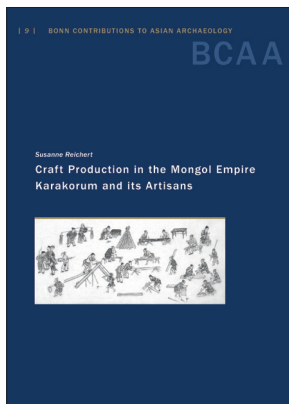
Zeitschrift für Archäologie Außereuropäischer Kulturen

ZAAC Ausgaben 1 bis 7 (2006 – 2017)

Bd. 1, Print: 68,- EUR (978-3-89500-537-4)
Bd. 2, Print: 88,- EUR (978-3-89500-649-4)
Bd. 3, Print: 78,- EUR (978-3-89500-800-9)
Bd. 4, Print: 110,- EUR (978-3-89500-895-5)
Bd. 5, Print: 110,- EUR (978-3-89500-993-8)
Bd. 6, Print: 110,- EUR (978-3-95490-075-6)
Bd. 7, Print: 110,- EUR (978-3-95490-261-3)

Bonn Contributions to Asian Archaeology

Ed. by Jan Bemmann



Susanne Reichert

Craft Production in the Mongol Empire

Karakorum and its Artisans

Vol. 9, Mongolian-German Karakorum
Expedition Vol. 3
2020. 4°. Hc., 345 pp., 77 ill.,
26 tables, 76 plates
Print: 99,- EUR (978-3-7520-0771-8)
eBook: 99,- EUR (978-3-7520-0283-6)

The book offers for the first time an in-depth study of craft production in the capital of the Mongol Empire, Karakorum. Workshops, installations, remains from production processes, and tools are analyzed. The analysis of the organization of craft production reveals the dependency of artisans from the elites. A multi-layered picture of the artisans' quarter excavated in parts from 2000-2005 emerges, contributing significantly to a new understanding of cities in the Eastern Steppes.

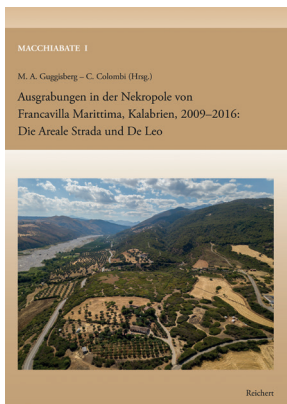
Susanne Reichert

A Layered History of Karakorum Stratigraphy and Periodization in the City Center

Vol. 8, Mongolian-German Karakorum
Expedition Vol. 2
2019. 4°. Hc., 347 pp.,
39 ill., 2 tables, 12 supplements
Print: 70,- EUR (978-3-7520-0770-1)
eBook: 70,- EUR (978-3-7520-0282-9)

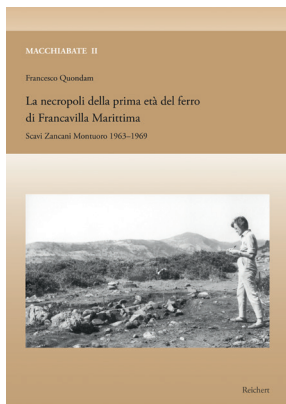
Macchiabate

Hg.: Martin A. Guggisberg



Hg.: Martin A. Guggisberg –
Camilla Colombi
**Macchiabate I. Ausgrabungen in der
Nekropole von Francavilla Marit-
tima, Kalabrien, 2009-2016**
Die Areale Strada und De Leo
4. Geb., 508 S., 639 s/w- und 590
Farbabb., 83 Tafeln,
Print: 248,- EUR (978-3-7520-0018-4)

Seit ihrer Entdeckung in den 1960er Jahren gehört die Macchiabate-Nekropole von Francavilla Marittima im nördlichen Kalabrien zu den Schlüsselfundstellen, wenn es darum geht, die Begegnung zwischen den Griechen und den einheimischen eisenzeitlichen Kulturen im südlichen Italien im 8. Jh. v. Chr. zu beurteilen. 40 Jahre nach Beendigung der ersten Ausgrabung durch die italienische Archäologin P. Zancani Montuoro hat die Universität Basel die Erforschung des Gräberfeldes wieder aufgenommen, mit dem Ziel, die alten Grabungen auf neue Grundlagen zu stellen und den Beginn des Kulturaustausches zwischen den indigenen und den griechischen Akteuren des Migrationsprozesses neu zu beleuchten. Im Band werden die Ergebnisse der Ausgrabungen 2009 bis 2016 vorgestellt und kulturgeschichtlich verortet.

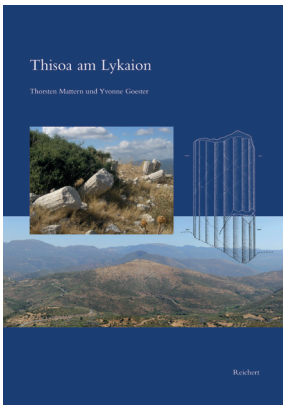


Francesco Quondam
Hg.: Martin A. Guggisberg
**Macchiabate II. La necropoli della
prima età del ferro di Francavilla
Marittima. Scavi Zancani Montuoro
1963-1969**
2024. 4. Geb., ca. 560 S., 154 s/w-Abb.
im Text, 260 Tafeln, davon 60 in Farbe
Print: ca. 198,- EUR (978-3-7520-0614-8)
eBook: ca. 198,- EUR (978-3-7520-0137-2)

Dieser Band bietet eine Neuedition der zwischen 1963 und 1969 von Paola Zancani Montuoro erforschten früheisenzeitlichen Bestattungen aus der Nekropole bei Francavilla Marittima an der ionischen Küste Kalabriens. Die über 100 Grabkontexte werden vollständig und mit neuer graphischer Dokumentation präsentiert, erörtert und in den grösseren Kontext der italienischen Früheisenzeit gestellt.

Bereits früher erschienen:

Hg.: Simonetta Bonomi –
Martin A. Guggisberg
**Griechische Keramik nördlich von
Etrurien: Mediterrane Importe und
archäologischer Kontext**
2015. 4°. Geb., 232 S., 82 s/w-
und 72 Farbabb., 78,- EUR
Print: 78,- EUR (978-3-95490-072-5)
eBook: 78,- EUR (978-3-95490-653-6)



Torsten Mattern – Yvonne Goester

Thisoa am Lykaion

Ergebnisse der Forschungen

2023. 4. Geb., 380 S., 726 s/w- und 31

Farbabb., 130 Tafeln, 9 Farbtafeln

Print: 118,- EUR (978-3-95490-538-6)

eBook: 118,- EUR (978-3-7520-0503-5)

In Arkadien, am Abhang des Lykaion-Gebirges und hoch über dem Alpheios-Tal, liegt die antike Stadt Thisoa. Der befestigte Ort wurde nach dem Synoikismos von Megalopolis angelegt und erneut als fränkische Festung genutzt. In dem Band werden die archäologischen Baubefunde (Stadt- und Akropolismauern und -tore, Häuser, eine ionisch-dorische Stoa) und ihre Rekonstruktion sowie eine neu gefundene Theorodokie-Inschrift vorgelegt. Ausführlich wird die antike und hochmittelalterliche Geschichte des Ortes, seine Lage und Aufgabe im Wegesystem zwischen Elis und Zentralarkadien sowie ihr archäologischer Kontext in der Region herausgearbeitet.

Bereits früher erschienen:

Torsten Mattern

Das Herakles-Heiligtum von Kleonai

Architektur und Kult im Kontext

Kleonai Band 1

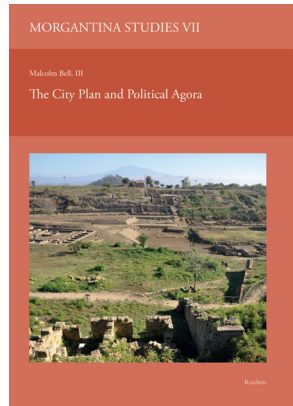
4. Geb., 252 S., 224 s/w-Abb.,

62 Tafeln, 1 Beilage,

Print: 79,- EUR (978-3-95490-052-7)

eBook: 79,- EUR (978-3-95490-935-3)

Morgantina Studies



Malcolm Bell, III

The City Plan and Political Agora

Results of the excavations conducted by Princeton University, the University of Illinois, and the University of Virginia 2022. 4°. Hc., 444 pp., 763 b/w- and 60 ill. (colour), 11 plates in sleeve, Print: 129,- EUR (978-3-7520-0021-4) eBook: 129,- EUR (978-3-7520-0131-0)

The orthogonal city plan was adopted in the mid-fifth century BCE and implies a democratic constitution. Almost entirely excavated, Morgantina's large agora offers a detailed picture of the civic architecture of an early Hellenistic western Greek city. Ten major civic monuments and buildings are described; these include meeting places for the assembly and council, and three large stoas housing a law court, public offices, and a prytaneion. Several structures document new Greek building types, including a public bank and an agoranomion or headquarters of the agora supervisors.

Kölner Schriften zur Archäologie

Hg. von Dietrich Boschung – Michael Heinzelmann – Martin Langner



Caterina Parigi

Atene e il sacco di Silla

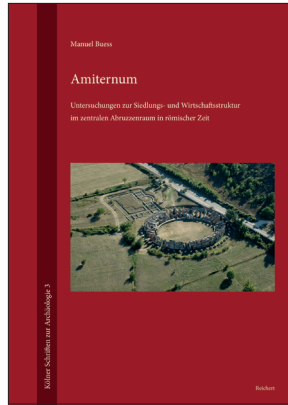
Evidenze archeologiche e topografiche fra l'86 e il 27 a.C.

Bd. 2. 2019. 8°. Geb., 240 S.,
40 s/w- und 7 Farbabb.,

Print: 98,- EUR (978-3-95490-366-5)

eBook: 98,- EUR (978-3-95490-721-2)

Die Arbeit untersucht die Stadt Athen mit besonderer Aufmerksamkeit auf die Hauptkomplexe und bezieht sich auf einen beschränkten Zeitraum, der mit der Belagerung der Stadt durch L. Cornelius Sulla (it. Silla) im Jahre 86 v. Chr. beginnt und mit der Machtergreifung Augustus im Jahre 27 v. Chr. endet. Nach einer historischen Einordnung des Themas im ersten Kapitel beschäftigen sich die nachfolgenden Fachkapitel je mit einem Teil der Stadt. Außerdem umfassen die zahlreichen Anhänge entweder Untersuchungen einzelner Gebiete, die eine Ergänzung zu den Hauptkomplexen bieten, oder Quellen und Befunde. Die Untersuchung der im Zuge der Plünderung entstandenen Zerstörungen, der Restaurierungen und des Wiederaufbaus wirft ein neues Licht auf den Ablauf der Plünderung und erlaubt den Zustand der Stadt vor den Baueingriffen der augusteischen Zeit zu rekonstruieren, und einen Eindruck des Gesamtbildes von Athen in der letzten Periode vor der Kaiserzeit zu gewinnen.



Manuel Buess

Amiternum

Untersuchungen zur Siedlungs- und Wirtschaftsstruktur im zentralen Abruzzenraum in römischer Zeit

Hg.: Michael Heinzelmann

Manuel Buess

Amiternum 1

Untersuchungen zur Siedlungs- und Wirtschaftsstruktur im zentralen Abruzzenraum in römischer Zeit

Bd. 3. 2023. 8°. Geb., 496 S.,

113 s/w- und 277 Farbabb.

Print: 129,- EUR (978-3-95490-320-7)

eBook: 129,- EUR (978-3-7520-0512-7)

Amiternum, wichtiger Zentralort der Sabiner im oberen Aterno-Tal und Geburtsstätte Sallusts, entwickelte sich seit der römischen Eroberung zu einem der bedeutendsten Zentren im mittleren Abruzzenraum. Hierbei führten spezifische naturräumliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Faktoren, darunter die intensive Beteiligung an der Transhumanz, zur Ausprägung eines ungewöhnlichen Siedlungsmusters. Von 2006 bis 2013 untersuchten die Archäologischen Institute der Universitäten Bern und Köln in einem multidisziplinären Forschungsprojekt die Entwicklung Amiternums und seines Siedlungsgebietes.

Marcel Danner

Wohnkultur im spätantiken Ostia

Bd. 1. 2017. 8°. Geb., 342 S.,

99 s/w- und 34 Farbabb.,

Print: 78,- EUR (978-3-95490-128-9)

eBook: 78,- EUR (978-3-95490-872-1)

Monumenta Artis Romanae

Hg. vom Forschungsarchiv für Antike Plastik am Archäologischen Institut der Universität zu Köln

Hg.: Henner von Hesberg –
Johannes Lipps

Vatikanische Museen. Museo Gregoriano Profano ex Lateranense

Katalog der Skulpturen:

Architekturglieder

Bd. 44. 2023. 4°. Geb., ca. 320 S.,

ca. 460 s/w- Abb., ca. 128 Tafeln

Print: ca. 110,- EUR (978-3-7520-0613-1)

eBook: ca. 110,- EUR (978-3-7520-0102-0)

Das Museo Gregoriano Profano als Teil der Vatikanischen Museen beherbergt ca. 400 römische Architekturteile. Ihre wissenschaftliche Bedeutung liegt zum einen in ihrer vielfach hervorragenden Qualität, zum anderen aber insbesondere darin, dass sie sich zum Teil bekannten Kontexten aus Rom, Ostia und Tivoli zuordnen lassen und neue Erkenntnisse zu altbekannten Monumenten wie dem Pompeiustheater oder dem Venus- und Romatempel liefern. Für die vorliegende Publikation wurden die bislang weitgehend unbekanntes Bauglieder durch ein internationales Expertenteam studiert. Sie werden nun erstmals in vollem Umfang der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Arne Reinhardt

Reproduktion und Bild

Zur Wiederholung und Vervielfältigung von Reliefbildern und -objekten in römischer Zeit

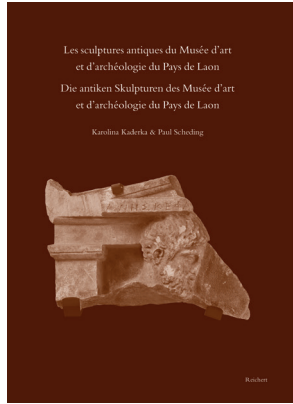
Bd. 41. 4°. Geb., 215 S.,

192 s/w- und 8 Farbabb.,

Print: 110,- EUR (978-3-95490-440-2)

eBook: 110,- EUR (978-3-95490-688-8)

Die Studie thematisiert die römische Bild-Reproduktion als ein vielschichtiges kulturgeschichtliches Phänomen. Dabei lenkt sie den Blick auf die beteiligten Akteure, ihre Intentionen sowie Aspekte der Repräsentation und fragt befundnah nach den gesellschaftlich-kulturellen Hintergründen.



Karolina Kaderka – Paul Scheding

Les sculptures antiques du Musée de Laon – Die antiken Skulpturen des Musée de Laon

Bd. 42. 2021. 4°. Geb., 216 S.,

220 s/w- Abb., 64 Tafeln

Print: 98,- EUR (978-3-95490-527-0)

eBook: 98,- EUR (978-3-7520-0515-8)

In dem neuesten Katalogband der MAR werden erstmals die antiken Skulpturen des Museums von Laon (Frankreich) vollständig vorgelegt.

Thoralf Schröder

Athenaios eimi

Untersuchungen zur Chronologie und Typologie der römischen Porträts in Griechenland, ihren lokalen Besonderheiten und dem kulturellen Kontext

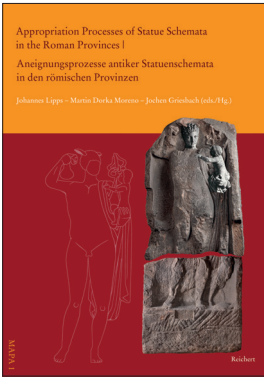
Bd. 43. 2024. 4°. Geb., ca. 574 S., 372

s/w- und 353 Farbabb., 233 Tafeln,

5 Falttafeln,

Print: ca. 128,- EUR (978-3-95490-271-2)

eBook: ca. 128,- EUR (978-3-7520-0513-4)

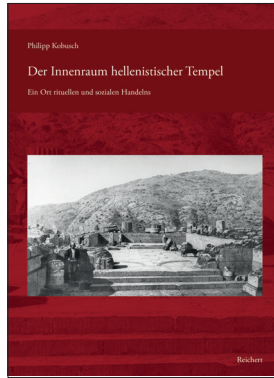


Von Martin Dorka
 Hg.: Johannes Lipps – Jochen Griesbach
Appropriation Processes of Statue Schemata in the Roman Provinces | Aneignungsprozesse antiker Statuenschemata in den römischen Provinzen
 Material Appropriation Processes In Antiquity Bd. 1. 4°. Hc., 368 pp. 228 b/w- and 122 color ill.,
 Print: 119,- EUR (978-3-95490-449-5)
 eBook: 119,- EUR (978-3-7520-0575-2)

Der Großteil antiker Statuen lässt sich anhand formaler Überschneidungen typologisieren. Einzelne Statuenschemata wurden über Jahrhunderte hinweg in immer neuen Versionen tradiert. Diese Rezeptions- und Transformationsprozesse können als kulturelle Aneignungen verstanden werden, die ästhetisch, politisch und/oder religiös motiviert waren. In aller Regel setzten sie Bildung voraus und besaßen damit auch eine soziale Komponente.

in Vorbereitung:

Hg.: Dominik Maschek-Francesca Diosono
Living in a World of Change: New Perspectives on Cultural Exchange and Transfer in the Hellenistic Mediterranean
 Bd. 2. 2024. 4°. Hc., app. 304 pp. 58 b/w- and 56 color ill.,
 Print: app. 110,- EUR (978-3-7520-0785-5)
 eBook: app. 110,- EUR (978-3-7520-0292-8)



Philipp Kobusch
Der Innenraum hellenistischer Tempel
 Ein Ort rituellen und sozialen Handelns
 4". Geb., 368 S., 261 s/w- Abb., 45 Tafeln, 1 Beilage
 Print: 118,- EUR (978-3-7520-0009-2)
 eBook: 118,- EUR (978-3-7520-0558-5)

Die Errichtung griechischer Tempel gehörte zu den wichtigsten Bauaufgaben in der Antike. Aber trotz einer über 150-jährigen wissenschaftlichen Beschäftigung mit diesen Bauten ist ihre Verwendung für kultische und soziale Zwecke nahezu unbekannt. Die Monographie untersucht diese Frage erstmalig systematisch auf der Grundlage sowohl der relevanten archäologischen Befunde der Spätklassik und des Hellenismus in Griechenland und Kleinasien, als auch der vorhandenen schriftlichen Überlieferung. So kann nachgewiesen werden, dass Tempelinnenräume regelhaft in die kultischen Abläufe des Heiligtums eingebunden waren und vielfach einen zentralen Opfer- und Betraum darstellten. Gleichzeitig konnten sie aktiv für eine vielschichtige soziale Interaktion genutzt. Es lässt sich jedoch kein kulturübergreifender Verwendungsmodus greifen, sondern jedem Tempel wurde ein individuelles Nutzungskonzept gemäß den lokalen Anforderungen eingeschrieben. Nicht nur architektonisch, sondern auch in den Nutzungsformen war demnach jeder griechische Tempel ein Unikat.

Münchener Beiträge zur Provinzialrömischen Archäologie

Hg. von Michael Mackensen

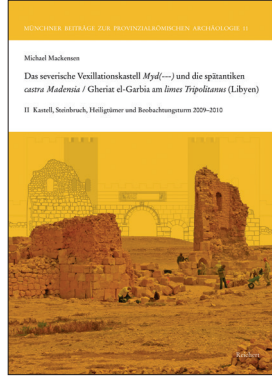


Michael Mackensen

Das severische Vexillationskastell Myd (---) / Gheriat el-Garbia am limes Tripolitanus (Libyen)

I Forschungsgeschichte, Vermessung, Prospektionen und Funde 2009-2010
Bd. 10. 2021. 4°. Geb., 320 S., 517 s/w- und 95 Farbabb., 24 Tafeln,
Print: 59,- EUR (978-3-7520-0586-8)
eBook: 59,- EUR (978-3-7520-0058-0)

In dem 280 km südlich von Tripolis gelegenen Kastell fanden 2009/10 vier Kampagnen statt. Im Mittelpunkt des interdisziplinären Projekts, gefördert von LMU-excellent, stand das oberhalb einer Oase für eine Legionsvexillation um 200 n. Chr. erbaute Kastell mit exzeptionell gut erhaltenen Wehranlagen. Die Besatzung nahm Kontroll- und Beobachtungsaufgaben wahr und sorgte für Sicherheit an der Karavanenroute in den Fezzan. Dargestellt wird die Forschungsgeschichte zum limes Tripolitanus von 1819-1996, die Vermessung von Gheriat el-Garbia und seines Umfelds mit Hilfe von Radardaten (TerraSAR-X) und die römische Vermessung des Kastells. Die Architekturglieder geben Aufschluss über die anspruchsvolle architektonische Ausstattung des severischen Kastells. Der Keramik-Survey, die Fundmünzen und die ¹⁴C-Daten liefern Aussagen zur Geschichte des Kastells und seiner Besatzung nicht nur im 3. Jh., sondern auch in der Spätantike.



Michael Mackensen

Das severische Vexillationskastell Myd(---) und die spätantiken castra Madensia / Gheriat el-Garbia am limes Tripolitanus (Libyen)

II Ausgrabungen und Untersuchungen im Kastell, im Steinbruch, in den Heiligtümern und am Wachturm 2009-2010
Bd. 11. 2024. 4°. Geb., ca. 600 S., ca. 20 s/w- und 260 Farbabb., 34 Tafeln
Print: ca. 110,- EUR (978-3-7520-0691-9)
eBook: ca. 110,- EUR (978-3-7520-0240-9)

Das Kastell Myd(---) ist das größte der von legionären Arbeitsvexillationen aus Lambaesis (Ostalgerien) unter Kaiser Septimius Severus im Jahr 201 fertig gestellten neuen Kastelle an der weit nach Süden vorgeschobenen Grenze Tripolitaniens. Es liegt am Übergang von der Halb- zur Steinwüste oberhalb einer großen Oase. Die Ausgrabungen konzentrierten sich auf die vier, teilweise bis 10 m hoch erhaltenen Tore des Kastells und das Stabsgebäude. Nach Aufgabe des Kastells um 275/280 ist eine neuerliche Nutzung nach Instandsetzungsarbeiten im späten 4. und der ersten Hälfte des 5. Jahrhunderts von großer Bedeutung. Das Kastell ist mit den in der Notitia Dignitatum Occ. 31, 30 genannten castra Madensia identifizierbar.

Münchner Beiträge zur Provinzialrömischen Archäologie

Hg. von Michael Mackensen



Hg.: Michael Mackensen – Sebastian Schmid
 Von Ines Abspacher
 Mit Beiträgen von M. Mackensen – S. Schmid – G. Schneider
Italische und nordafrikanische Lampen des 1. bis 5. Jahrhunderts
 Römische Lampen der Sammlung K. Wilhelm
 Ergänzungsband 2. 2020. 8°. Geb., 192 S., 215 s/w- und 75 Farbabb., 30 Tafeln,
 Print: 34,- EUR (978-3-95490-412-9)
 eBook: 34,- EUR (978-3-95490-745-8)

Neben einigen italischen Bildlampen des 1. Jahrhunderts n. Chr. liegt der Schwerpunkt der Lampensammlung von K. Wilhelm auf 41 in Nordafrika hergestellten Lampen der mittleren und späten Kaiserzeit sowie drei singulären Gipsmatrizen zur Herstellung von Lampen mit herzförmiger Schnauze. Die 32 rottonigen, rot engobierten Lampen aus zentraltunesischen Töpfereien geben Einblick in den Variantenreichtum der Schnauzen- und Schultergestaltung während der Frühphase der rottonigen Lampenproduktion; zudem zeigen sie Verbindungen der Spiegeldekormotive mit der applikenverzierten Sigillata der zweiten Hälfte des 3. und des 4. Jahrhunderts. Mit Röntgenfluoreszenzanalysen lässt sich deren Produktion in zwei Töpfereizentren nachweisen.



Hg.: Michael Mackensen – Sebastian Schmid
 Ludwig Ohlenroth (†) – Sebastian Schmid
Die italische Terra Sigillata mit Auflagenverzierung
 Katalog der Applikenmotive
 Ergänzungsband 3. 2023. 8°. Geb., ca. 222 S., ca. 100 s/w- und 5 Farbabb., 90 Tafeln,
 Print: ca. 59,- EUR (978-3-7520-0615-5)
 eBook: ca. 59,- EUR (978-3-7520-0103-7)

Über mehrere Jahrzehnte sammelte und dokumentierte Ludwig Ohlenroth (1892-1959) italische Terra Sigillata mit Applikenverzierung aus über 100 Museen insbesondere in Deutschland und Italien. Sein unveröffentlichter Katalog umfasst über 800 Einzelmotive mit ausführlichen Beschreibungen und detaillierten Zeichnungen. Darunter finden sich teilweise extrem seltene, oft nur in Einzelstücken bekannte und bislang häufig unpublizierte Motive ebenso wie massenhaft belegte Bilder von Delphinen, Masken oder Rosetten. Auch über 60 Jahre nach Ohlenroths Tod geben seine Aufzeichnungen einen einmaligen Überblick über die Vielfalt und künstlerische Qualität der Applikenverzierung auf italischer Terra Sigillata.

Trierer Zeitschrift

Hg. vom Rheinischen Landesmuseum Trier



Trierer Zeitschrift 82 2019

8°. Geb., ca. 333 S.,

Print: 48,- EUR (978-3-95490-494-5)

Aus dem Inhalt

Wolfgang Czynsz: Die römischen Töpferscheiben von Speicher, Eifelkreis Bitburg-Prüm. Ergologische Studien zur Konstruktion und Rekonstruktion einer antiken Maschine – Bettina Kolbe: Die spätrömischen Gürtelbestandteile des 4. Jahrhunderts n. Chr. aus dem Stadtgebiet von Trier – Jürgen Merten: Emil Krüger (1869-1954) und das Provinzialmuseum zu Trier. Zu Biographie und Nachlass – Hans Nortmann / Lars Blöck / Sabine Faust/Karl-Josef Gilles (†)/ Joachim Hupe/Hartwig Löhr: Jahresbericht der Archäologischen Denkmalpflege für die Landkreise Bernkastel-Wittlich, Birkenfeld, Eifelkreis Bitburg-Prüm, Vulkaneifel und Trier-Saarburg 2008-2015. Mit Beiträgen von Rosemarie Cordie, Bruno Kremer und Marcus Thiel



Trierer Zeitschrift 83/84 · 2020/21

Archäologie und Kunst des Trierer Landes und seiner Nachbargebiete Sabine Faust, Jürgen Merten, Mechtild Neyses-Eiden zum 65. Geburtstag gewidmet

2021. 8°. Geb., 407 S.,

Print: 58,- EUR (978-3-7520-0014-6)

Aus dem Inhalt

A. Haffner/L. Eiden: Das Bronzepferdchen von Freisen – H. Nortmann, Die Funde von der eisenzeitlichen Altburg bei Bundenbach – F. Tanz: Die Nummerierung der Trierer Insulae – J. Hupe: Ausgrabungen im römischen Nordgräberfeld Trier – S. Faust: Figürliche Bronzen und Gegenstände aus anderen Metallen aus Stadt und Bezirk Trier in Privatbesitz V – P. Henrich: Eine Bronzestatue des Herkules mit Wildschwein aus Sinzig-Löhndorf – J. Merten: Klaus Parlasca (1925-2020) und die Trierer Archäologie – J. Hupe: Jahresbericht der Archäologischen Denkmalpflege für den Stadtbereich Trier 2016-2017.

in Vorbereitung:

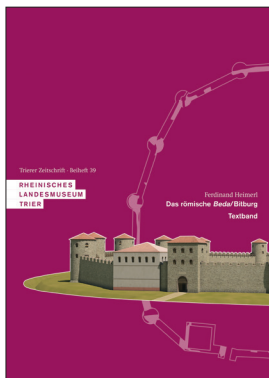
Trierer Zeitschrift 85/86 2022/2023

2024. 8°. Geb.

Print: (978-3-7520-0712-1)

Beihefte zur Trierer Zeitschrift

Hg. vom Rheinischen Landesmuseum Trier



Ferdinand Heimerl

Das römische Beda/Bitburg

Kaiserzeitlicher vicus, spätantike Befestigung und Bestattungen
Trierer Zeitschrift, Beiheft 39
2021. 4°. 2 Bände, Geb., 480 S.,
916 s/w- und 535 Farbabb.,
60 Tafeln, 100 Beilagen
Print: 78,- EUR (978-3-95490-511-9)
eBook: 78,- EUR (978-3-7520-0523-3)

Erstmalig bietet dieses Werk eine systematische Vorlage der Ausgrabungen in Bitburg seit 1889, um die Siedlungsgenese des Ortes vom 1. bis 5. Jahrhundert n. Chr. darzustellen. Die befund- und fundorientierte Analyse der Siedlungsreste und Bestattungen beleuchtet die Transformation vom kaiserzeitlichen Straßendorf zur spätantiken Befestigung.

Valeria Selke

Ein Hortfund spätantiker Bronzemünzen aus Meckel, Eifelkreis Bitburg-Prüm

Folles aus tetrarchisch-konstantinischer Zeit bis 312 n. Chr.
Trierer Zeitschrift, Beiheft 38
2021. 4°. Geb., 752 S.,
14055 s/w-Abb, 294 Tafeln,
Print: 78,- EUR (978-3-7520-0003-0)
eBook: 78,- EUR (978-3-7520-0564-6)



außerhalb der Reihe:

Hg.: Lukas Clemens – Marzena Kessler

Stadtrekonstruktionen von Trier im Mittelalter

2024. 8°. Br., 64 S., 7 s/w- und 22 Farbabb., 3 Beilagen
Print: ca. 16,90 EUR (978-3-7520-0734-3)

Der Band führt in Gesamtrekonstruktionen das Erscheinungsbild der Kathedralstadt an der Mosel in den beiden Zeitabschnitten um 1120 und 1430 vor Augen. So ist das hochmittelalterliche Trier neben seinem lockeren, von Wohntürmen städtischer Geschlechter dominierten Siedlungsgefüge und agrarischen Strukturen noch besonders von den ehemaligen Großbauten und weiteren Ruinen seiner antiken Vergangenheit geprägt ist. Dagegen zeugt der spätmittelalterliche Eindruck von der mittlerweile eingetretenen Siedlungsverdichtung, durchsetzt von zahlreichen jüngeren geistlichen Institutionen. Die Kontinuitäten und Wandel veranschaulichenden, äußerst detailverliebt gestalteten Darstellungen laden gerade auch vor dem Hintergrund umfangreicher Erläuterungen auch bei mehrfacher Betrachtung zu immer wieder neuen Entdeckungen ein.

Mainzer Archäologische Schriften

Hg.: Direktion Landesarchäologie Mainz



Barbara Scholkmann – Fabian Brenker
**Archäologie des Mittelalters
in Baden-Württemberg**
2023. 4°. Geb., 413 S.,
65 s/w- und 221 Farbabb.,
Print: 24,95 EUR (978-3-7520-0729-9)
eBook: 24,95 EUR (978-3-7520-0264-5)

Seit rund 60 Jahren wird die Archäologie des Mittelalters in Baden-Württemberg als eigene Forschungsdisziplin betrieben. Dieses Buch legt erstmals eine Zusammenschau der bisherigen Forschungsergebnisse und der noch offenen Fragen vor. Die Autoren gehen zurück zu den ersten Zeugnissen christlicher Architektur und verfolgen die Entwicklung bis zu den bedeutenden Klöstern am Vorabend der Reformation. Neu entdeckte Mauern, Gruben und Funde geben Einblicke in den Alltag auf dem Land und auf Burgen. Sie zeugen auch von den Mühen und genialen Erfindungen in Bergbau, Schifffahrt und Handwerk. Ausführliche Literaturangaben zur Vertiefung ergänzen den Band und lassen ihn mit vielen Fotos und Plänen zu einem Handbuch der Archäologie des Mittelalters in Baden-Württemberg werden.

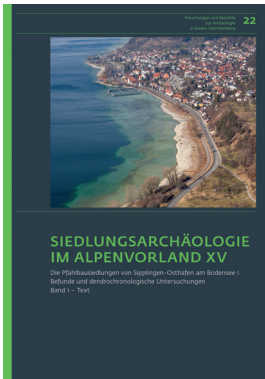


Joachim Gorecki
**Die römischen Metallgefäße aus Mainz
und Rheinhessen**
Inklusive der Bestände des Landes-
museums Mainz ohne Provenienz-
angaben
Bd. 18. 2023. 4°. Geb., 510 S.,
1093 s/w- und 3 Farbabb.,
Print: 78,- EUR (978-3-7520-0679-7)
eBook: 78,- EUR (978-3-7520-0237-9)

Der 461 Nummern verzeichnende Katalog der römischen Metallgefäße aus Mainz und Rheinhessen gibt erstmals einen umfassenden gefäßstoreutischen Überblick dieser bedeutenden Materialgruppe für den Legionsstandort und die Provinzhauptstadt Mainz sowie deren Umland. Sämtliche bekannten Gefäße bzw. Gefäßfragmente aus Museen, Privatsammlungen und dem Bestand der Landesarchäologie werden in dem Band behandelt, auch solche, die nur noch als Literaturzitat überliefert sind. Der weitaus größte Fundanteil stammt erwartungsgemäß aus dem Stadtgebiet von Mainz sowie aus dem Rhein, der mit seinem Verlauf die Siedlungsareale zum Teil begrenzt. Ausführliche Angaben zum Forschungsstand sowie eingehende chronologische Erläuterungen zu den Gefäßtypen gehen über einen rein beschreibenden Katalog hinaus und nehmen Teile der geplanten Auswertung bereits vorweg.

Forschungen und Berichte zur Archäologie in Baden-Württemberg

Hg. Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg



André Billamboz – Renate Ebersbach
– Irenäus Matuschik – Adalbert Müller
– Oliver Nelle – Helmut Schlichtherle

Siedlungsarchäologie im Alpenvorland XV. Die Pfahlbausiedlungen von Sippligen-Osthafen am Bodensee 1
Befunde und dendrochronologische Untersuchungen

Bd. 22. 2023. 4°. Geb., 2 Bände,
516 S., 21 s/w- und 133 Farbabb.,
11 Tabellen, 134 Tafeln, 6 Beilagen
Print: 89,- EUR (978-3-7520-0648-3)
eBook: 89,- EUR (978-3-7520-0203-4)

Die Fundstelle „Sippligen-Osthafen“ am Nordufer des Überlinger Sees gehört zu den bedeutendsten prähistorischen Seeufersiedlungen des Bodensees. Seit 2011 ist sie Teil des UNESCO-Welterbes „Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen“. Systematische archäologische und naturwissenschaftliche Untersuchungen ermöglichen, ein detailreiches Bild der Entwicklung des Siedlungsareals und seiner Umgebung im Zeitraum von 3900-900 v. Chr. zu entwerfen. Im Band werden die Ergebnisse der archäologischen Untersuchungen und der Analysen vorgelegt sowie die Schlussfolgerungen zur Besiedlungsgeschichte und zur Siedlungs- und Hausbauweise diskutiert. In zwei weiteren Bänden folgen Funde und weitere naturwissenschaftliche Untersuchungsergebnisse.



Guntram Gassmann – Felicitas Schmitt
– Günther Wieland

Das Neuenbürger Erzrevier im Nordschwarzwald als Wirtschaftsraum während der Späthallstatt- und Frühlatènezeit

Bd. 24. 2023. 4°. Geb., 168 S.,
24 s/w- und 105 Farbabb.,
14 Tabellen, 1 Beilage
Print: 39,- EUR (978-3-7520-0650-6)
eBook: 39,- EUR (978-3-7520-0205-8)

Keltische Schmelzmeister produzierten während des 6. und 5. Jahrhunderts v. Chr. bei Neuenbürg im Nordschwarzwald in großem Stil Eisen. Ausgrabungen belegten in den Jahren 2004 bis 2011, dass hier während der späten Hallstatt- und frühen Latènezeit eine zentral organisierte und hoch spezialisierte Eisenproduktion betrieben wurde. Zahlreiche außergewöhnlich gut erhaltene Verhüttungsplätze gehören zu den ältesten Nachweisen der Eisentechnologie nördlich der Alpen.

außerhalb der Reihe:

Christoph Morrissey – Dieter Müller

Vor- und frühgeschichtliche Befestigungen 28

Wallanlagen im Regierungsbezirk Stuttgart
Atlas Archäologischer Geländedenkmäler
in Baden-Württemberg Band 2, Heft 28
2023. 480 S., 479 Abb., 25 Beilagen
Print: 120,- EUR (978-3-7520-0790-9)

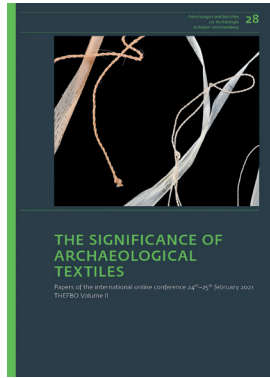
Forschungen und Berichte zur Archäologie in Baden-Württemberg

Hg. Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg



Benjamin Höke
Mitarbeit: Anna Straeter
Lauchheim IV
Die Gräber aus der Siedlung
Lauchheim ‚Mittelhofen‘
Bd. 26. 2023. 4°. Geb., ca. 320 S.,
1 s/w- und 21 Farbabb., 156 Tafeln,
15 Pläne, 2 Falttafeln
Print: 59,- EUR (978-3-7520-0783-1)
eBook: 59,- EUR (978-3-7520-0290-4)

In direkter Nachbarschaft des Reihengräberfeldes Lauchheim ‚Wasserfurche‘ wurde in den 1990er Jahren das früh- und hochmittelalterliche Siedlungsareal von Mittelhofen großflächig ausgegraben. Um 700 n. Chr. hatte man dort innerhalb der Gehöfte kleine Separatfriedhöfe mit insgesamt 86 Gräbern angelegt. Zu den Highlights der Grabfunde gehören goldene Folienkreuze, aus dem Mittelmeergebiet importiertes Bronzegergeschirr und sogar ein komplettes Bett. Die Gräber von Mittelhofen vermitteln das Bild einer ländlichen Dorfgemeinschaft in einer Umbruchzeit: Christliche Bestattungssymbolik trifft auf Zeugnisse von Waffengewalt, die Repräsentation von gesellschaftlichen Rollen bekommt neue Ausdrucksformen.

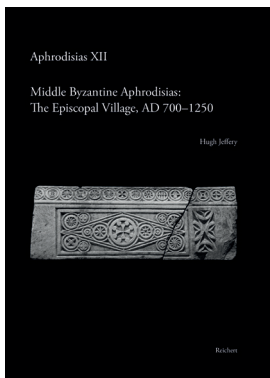


Hg.: Johanna Banck-Burgess – Elena
Marinova-Wolff – Doris Mischka
**The Significance of Archaeological
Textiles**
Papers of the international online
conference 24th-25th February 2021.
THEFBO Volume II
Bd. 28. 2023. 4°. Geb., ca. 192 S., 28
s/w- und 99 Farbabb., 7 Tabellen
Print: 39,- EUR (978-3-7520-0784-8)
eBook: 39,- EUR (978-3-7520-0291-1)

Many of the common utensils used in prehistoric agricultural settlements were textile products. They were indispensable to carry out everyday tasks in the context of a sedentary lifestyle. Textiles matter - the Neolithic revolution would not have taken place without them. From 2019 to 2021, the THEFBO project focused on “Textile craftsmanship in the prehistoric wetland settlements on Lake Constance and Upper Swabia - requirements for textiles and their perception”. Volume II of the THEFBO publications contains the proceedings of a conference held online from 24th-26th February 2021.

Aphrodisias

Ed. by New York University Institute of Fine Arts



Hugh Jeffery

**Middle Byzantine Aphrodisias:
The Episcopal Village, AD 700-1250**

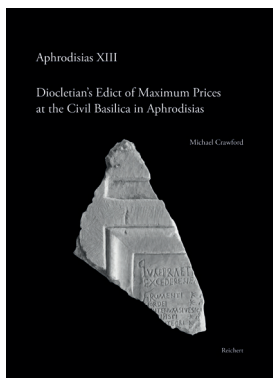
Aphrodisias Vol. XII.

2022. 4°. Hc., 312 pp., 327 b/w- and 15 ill., (colour)

Print: 79,- EUR (978-3-7520-0661-2)

eBook: 79,- EUR (978-3-7520-0221-8)

The Maeander region of Western Asia Minor, continuously administered by the Roman state through to the eleventh century, has long been central to debates regarding the transformation of the ancient world. This study addresses the settlement at Aphrodisias, known to its medieval inhabitants as Karia, from the eighth through thirteenth centuries. Important bodies of archaeological data, including numismatics, funerary archaeology and liturgical sculpture are presented for the first time. The volume offers a holistic view onto a post-urban settlement functioning as a provincial outpost of the Byzantine Church, and demonstrates how the archaeology of ancient cities is mediated by medieval occupation, construction and curation.



Aphrodisias XIII

**Diocletian's Edict of Maximum Prices
at the Civil Basilica in Aphrodisias**

Michael Crawford

Michael Crawford

**Diocletian's edict of maximum prices
at the civil Basilica in Aphrodisias**

Aphrodisias Vol. XIII.

2022. 4°. Hc., 260 pp., 110 b/w- und 10 ill., (colour), 36 plates

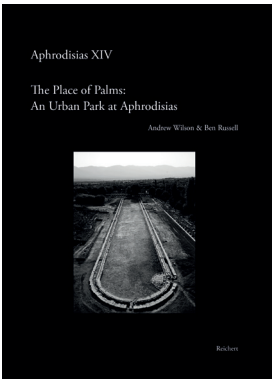
Print: 89,- EUR (978-3-7520-0685-8)

eBook: 89,- EUR (978-3-7520-0236-2)

Diocletian's Edict of Maximum Prices was inscribed on the façade of the city's Civil Basilica in AD 301. The volume presents the history and background of the Edict, the detailed archaeology of its context on the Basilica, a new consolidated text of the Edict, based on the Aphrodisias version, together with new English and Turkish translations. It aims to be both an epigraphic and an archaeological publication of the most important surviving version of this extraordinary document. Detailed new drawings of the architectural context and photographs of the surviving inscribed panels are included.

Aphrodisias

Ed. by New York University
Institute of Fine Arts



Andrew Wilson – Ben Russell

The 'Place of Palms': An Urban Park at Aphrodisias

Results of The Mica and Ahmet Ertegün
South Agora Pool Project

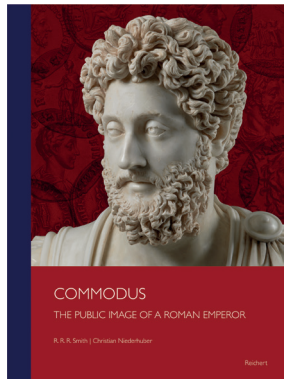
Aphrodisias Vol. XIV.

2023. 4°. Hc., 524 pp., 660 b/w- and 30
colour ill., 108 plates

Print: 110,- EUR (978-3-7520-0692-6)

eBook: 110,- EUR (978-3-7520-0241-6)

Excavations at Aphrodisias in the 1980s revealed an extraordinary monumental water-basin (170 x 30m) in the centre of a colonnaded square, formerly called the 'South Agora'. A hypothesis that the complex was not an agora at all but 'the place of palms' mentioned by a sixth-century benefactor in an inscription on its Propylon was demonstrated during a five-year excavation project – The Mica and Ahmet Ertegün South Agora Pool Project. This volume publishes the rich results of this excavation and the long life of the complex from the first to the sixth century and beyond. The pool was surrounded by palm trees and Ionic stoas, in the manner of the urban parks or porticus familiar in early imperial Rome. The Aphrodisian example gives us an entirely new sense of what these porticus complexes were like.



Bert Smith – Christian Niederhuber

Commodus: the public image of a Roman emperor

2023. 4°. Hc., 220 pp., 115 b/w-
and 320 ill., (colour), 100 plates

Print: 69,- EUR (978-3-7520-0764-0)

eBook: 69,- EUR (978-3-7520-0274-4)

The richly illustrated book presents a fresh argument and new evidence about the workings of the imperial image in the Antonine period, through the changing portraits of the emperor Commodus (180-192) – more than ninety survive. The study also publishes for the first time an important and previously unknown portrait of the emperor, currently in the Ashmolean Museum in Oxford. The late Antonine period was in many ways the apogee of Roman marble portrait carving, and the new Commodus is one of its very best examples, from a workshop close to the imperial court in Rome.

Spätantike · Frühes Christentum · Byzanz

Hg. von Beat Brenk – Johannes G. Deckers – Arne Effenberger – Carola Jäggi – Vasiliki Tsamakda – Norbert Zimmermann

Beat Brenk

with a contribution by Herbert Kessler and Andreas Kronz

The Mosaics of Roger II in Sicily

Visualizing Sacred Authority

SFCB Vol. B 51. 2022. 4°. Hc., 184 pp.,

39 b/w- ill. and 316 colour ill.,

Print: 98,- EUR (978-3-7520-0019-1)

eBook: 98,- EUR (978-3-7520-0077-1)

The investigation proceeds from the direct examination of the mosaics at eye level. The narrative focuses on the activities of a workshop of mosaicists who were obliged to carry out the different but closely related works in Palermo and Cefalù in a limited number of years. For the first time the originality of the Norman mosaics in comparison to Byzantine and Western programs is explored. The collaboration with Herbert Kessler culminates in a chapter on the iconographic significance of the Norman mosaics.

in Vorbereitung:

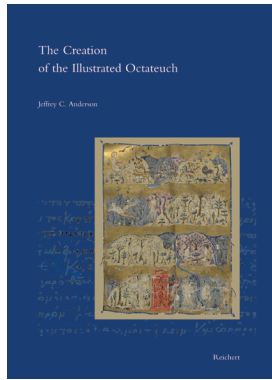
Steven H. Wander

Flavius Josephus and Artwork of Roman Antiquity and the Early Middle Ages

Print: (978-3-7520-0791-6)

eBook: (978-3-7520-0293-5)

Josephus is one of the most well-studied figures from ancient history, but his influence on artworks from Roman Antiquity and the early Middle Ages had been largely unexplored. Over the past half century “a veritable Josephus industry has emerged, with regular international colloquia, a burgeoning number of publications, and major commentaries on individual works. Despite such wide spread interest in Josephus and a few preliminary articles on artworks associated with his output in separate treatments, no in-depth investigation of the surviving material from the first millennium had been undertaken.



Jeffrey C. Anderson

The Creation of the Illustrated Octateuch

SFCB Vol. B 52. 2022. 4°. Hc.,

128 pp., 174 b/w- ill.

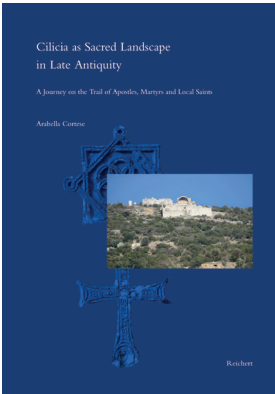
Print 110,- EUR (978-3-7520-0616-2)

eBook: 110,- EUR (978-3-7520-0135-8)

The illustrated Octateuch is among the most complex creations of the Middle Byzantine period. The Septuagint text of the first eight books of the Old Testament contains hundreds of miniatures in addition to a dense commentary, notes with variant readings, prologues and epilogues. The author shows that the text and images all derive from a single manuscript created in Constantinople around 1060. He accomplishes this by concentrating on one of the manuscripts in comparison with an example that is not illustrated but belongs to the same text family and shares a group of distinctive lacunae. This related Octateuch reveals how the designer of the model of the illustrated manuscripts worked to integrate the various form of content.

Spätantike · Frühes Christentum · Byzanz

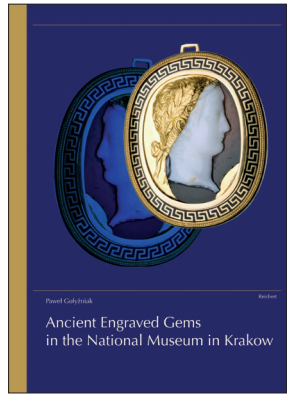
Hg. von Beat Brenk – Johannes G. Deckers – Arne Effenberger – Carola Jäggi – Vasiliki Tsamakda – Norbert Zimmermann



Arabella Cortese
**Cilicia as Sacred Landscape
in Late Antiquity**

A Journey on the Trail of Apostles, Martyrs and Local Saints
SFCB Vol. B 53. 2022. 4°. Hc., approx. 480 pp., 43 b/w-ill. and 301 ill. (colour)
Print: 198,- EUR (978-3-7520-0637-7)
eBook: 198,- EUR (978-3-7520-0130-3)

The book examines all the archaeological and architectural evidence (building remains, inscriptions, decorations, mosaics, coins) that testify to the veneration of saints in Cilicia and Isauria, and integrates them with hagiographic evidence that tells us, above all, about the places where the saints stayed, performed their miracles, and died. Particular attention is paid both to the physical characteristics of the region, which strongly influenced the construction of religious structures in certain places and shaped their form (often integrated into the landscape), and to the historicity of the sites. The central questions of the book are concerned with how martyria and pilgrimage sites affected the spatial planning (roads, accessibility, buildings) of the region, how the worship of a saint was organized in its pilgrimage sites, how existing structures contributed to the sacrality of a site and offered a continuity with the past.



Paweł Gołyźniak
**Ancient Engraved Gems
in the National Museum in Krakow**

4°. Hc., 432 pp. 1002 b/w ill.,
Print: 148,- EUR (978-3-95490-243-9)
eBook: 148,- EUR (978-3-95490-882-0)

This book is not only a comprehensive annotated catalogue, where each specimen is broadly discussed and referenced to the newest literature, but also a study of the collection's history as well as objects' provenances. As a result, the volume should be of interest of archaeologists, art historians and all enthusiasts of classical culture and history of collecting.

Erica Cruikshank Dodd
Byzantine Silver Stamps
Revised and enlarged Edition
2024. 4°. Hc.,
Print: (978-3-95490-345-0)
eBook: (978-3-7520-0574-5)

A new and fully revised edition of this fundamental classic, by Erica Cruikshank Dodd, will include a large number of recently discovered silver objects with stamps from Constantinople as well as objects with stamps from provincial mints in Antioch, Marseilles, Carthage, Nis, Nisibis and Tarsus. This new edition will also include a chapter on the financial officers in the Byzantine Empire by Wolfram Brandes.

Sprachen und Kulturen des Christlichen Orients

Hg. von Johannes den Heijer – Stephen Emmel – Martin Krause – Andrea B. Schmidt

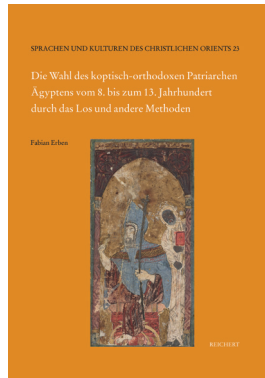


Carola Nafroth

Das Wort im Bild

Untersuchung zu den Ikonographien von Mönchen und Märtyrern in Ägypten und zu ihren Grundlagen in der koptischen Hagiographie
Bd. 22. 2017. 8°. Geb.,
440 S., 23 s/w- und 47 Farbabb.,
Print: 148,- EUR (978-3-95490-127-2)
eBook: 148,- EUR (978-3-95490-873-8)

Bilder christlichen Inhalts stellen einen wichtigen Bestandteil der Religiosität in der koptischen Kirche dar. Die Bandbreite der Bildträger reicht von Wandmalereien und Ikonen in Kirchengebäuden über Handschriften und Textilien bis zu Objekten der Kleinkunst. Maßgeblich für die Ausprägung der einzelnen Bildthemen waren Schriftquellen unterschiedlichster Art. Die Arbeit wird zu zwölf ausgewählten Mönchen und Märtyrern in Ägypten das Bildmaterial aus dem 5.–18. Jahrhundert und die für die Ikonographie maßgeblichen hagiographischen Textquellen erstmals in einer Monografie in einen Zusammenhang gestellt. So wird der umfassende Rückgriff auf die literarischen Quellen zur Ausprägung der Motive und das enge Verhältnis zwischen Hagiographie und Kunst in der Heiligenikonographie Ägyptens deutlich.



Fabian Erben

Die Wahl des koptisch-orthodoxen Patriarchen Ägyptens vom 8. bis zum 13. Jahrhundert durch das Los und andere Methoden

Bd. 23. 2024. 8°. Geb., ca. 352 S.,
Print: ca. 98,- EUR (978-3-7520-0594-3)
eBook: ca. 98,- EUR (978-3-7520-0127-3)

Die Studie widmet sich einem bisher kaum beachteten Thema: Die Wahl des koptisch-orthodoxen Patriarchen Ägyptens. Über einen Zeitraum von insgesamt 6 Jahrhunderten werden die verschiedenen Modi, die im Rahmen der Wahl des koptischen Papstes zur Anwendung gebracht wurden, untersucht. Ein besonderes Augenmerk liegt hierbei auf dem Ziehen von Losen. Ausgehend vom Forschungsprogramm des Sonderforschungsbereiches 1150 „Kulturen des Entscheidens“, der „Entscheiden“ als eine voraussetzungsvolle und historisch wandelbare Form sozialen Handelns versteht, lässt sich das Ziehen von Losen als „Extremfall des Entscheidens“ beschreiben, bei dem die Abwägung von Optionen gänzlich wegfällt und die Offenheit der Situation ausdrücklich betont wird. Entsprechend wird nach den Motivlagen der am Entscheidungsprozess beteiligten Personengruppen gefragt, die Nachfolge eines verstorbenen Patriarchen unter bestimmten Voraussetzungen über das Ziehen von Losen zu regeln.

Beiträge zur Islamischen Kunst und Archäologie

Hg. Ernst-Herzfeld-Gesellschaft e.V.



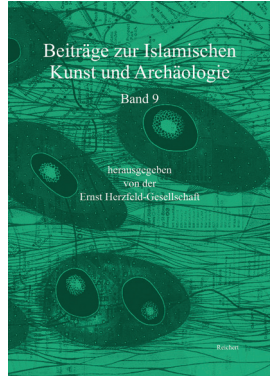
Bd. 8. 2022. Hc., 230 pp.,
20 b/w- and 108 ill. (colour),
Print: 98,- EUR (978-3-7520-0684-1)
eBook: 98,- EUR (978-3-7520-0235-5)

Volume 8, edited by Markus Ritter and Nourane Ben Azzouna, with Sabiha Göloğlu, presents fresh research from the Ernst Herzfeld colloquia in Vienna and Strasbourg. The first part deals with architecture and urbanism, painting and illustrated books of the nineteenth and eighteenth and centuries in the Ottoman Empire, in Qajar Iran and in Bosnia under Austrian administration. The second part presents contributions on urbanism and art objects in Arab Spain, glass in early Islamic Egypt, stucco and calligraphy in Ilkhanid and Safavid Iran, and on modern urbanism in Kuwait.

Bd. 7. 2021. Hc., 260 pp.,
51 b/w- and 116 ill. (colour),
Print: 98,- EUR (978-3-95490-504-1)
eBook: 98,- EUR (978-3-95490-547-8)

Bd. 6. Encompassing the Sacred in Islamic Art. 2020. Hc., 176 pp.,
23 b/w- and 43 ill. (colour),
Print: 79,- EUR (978-3-95490-448-8)
eBook: 79,- EUR (978-3-95490-678-9)

Bd. 5. 2017. Hc., 224 pp.,
59 b/w- and 52 ill. (colour),
Print: 79,- EUR (978-3-95490-238-5)
eBook: 79,- EUR (978-3-95490-686-4)



Bd. 9. Iván Szántò (Ed.)
Spaces and Frontiers of Islamic Art
and Archaeology.
2023. Hc., 168 pp., 73 illustrations
Print: 79,- EUR (978-3-7520-0752-7)
eBook: 79,- EUR (978-3-7520-0267-6)

This volume brings together papers delivered at the 15th Colloquium of the Ernst Herzfeld Society under the title Spaces and Frontiers of Islamic Art and Archaeology. The ten essays explore diverse aspects of geographic, confessional, political, and theoretical liminality spanning from Early Muslim Arabia to contemporary Islamic art.

Studying Samarra Today
Bd. 4. 2014. 8°. Hc., 352 pp.,
85 b/w- and 72 ill. (colour),
Print: 79,- EUR (978-3-89500-963-1)
eBook: 79,- EUR (978-3-95490-602-4)

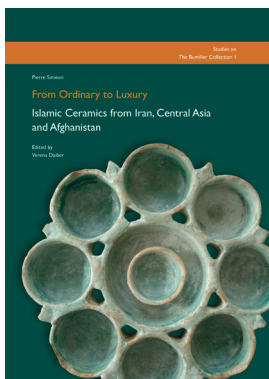
Bd. 3. 2012. 8°. Hc., 414 pp.,
273 b/w-ill., 43 ill. (colour),
Print: 89,- EUR (978-3-89500-835-1)
eBook: 89,- EUR (978-3-95490-954-4)

Bd. 2. 2010. 8°. Hc., 246 pp.,
99 b/w-ill., 48 ill. (colour),
Print: 69,- EUR (978-3-89500-766-8)
eBook: 69,- EUR (978-3-95490-953-7)

Bd. 1. 2008. 8°. Hc., 214 pp.,
6 b/w-ill., 25 maps.,
Print: 59,- EUR (978-3-89500-648-7)
eBook: 59,- EUR (978-3-95490-952-0)

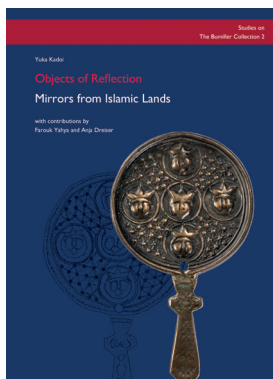
Studies on The Bumiller Collection

Univ. Museum of Islamic Art Bamberg



Pierre Siméon
Ed. by Verena Daiber
From Ordinary to Luxury
Islamic Ceramics from Iran,
Central Asia and Afghanistan
Studies on the Bumiller Collection I
Vol. 1. 4°. Hc., 192 pp., 459 ill.,
Print: 79,- EUR (978-3-95490-387-0)
eBook: 79,- EUR (978-3-95490-681-9)

The Volume is based on the glazed and unglazed pottery from The Bumiller Collection, assembled by the late Manfred Bumiller (1928-2018). The work is both a profound study of Central Asian ceramics and the start of the new series "Studies on The Bumiller Collection" dedicated to the development of the collection of the University Museum of Islamic Art in Bamberg. Pierre Siméon's expertise and hands-on experience as an archaeologist are invaluable assets for the knowledge of Iranian and Central Asian pottery. Apart from that, his study takes into account the works of our Russian colleagues, that have gone without adequate acknowledgement for decades due to the language barrier. After a break of ten years this book on material largely neglected and barely studied in a comprehensive way launches the new series of Studies on The Bumiller Collection. May it be a handbook for whoever works on and is interested in the field of Islamic ceramics from the area that spreads from the Zagros to the borders of China.



Yuka Kadoi
with contributions by Farouk Yahya
and Anja Dreiser
Ed. by Verena Daiber
Objects of Reflection
Mirrors from Islamic Lands
Studies on the Bumiller Collection II
Vol. 2. 2024. 4°. Hc., app. 180 pp.,
app. 230 illustrations / 80 plates
Print: app. 79,- EUR (978-3-7520-0596-7)
eBook: app. 79,- EUR (978-3-7520-0079-5)

This is the second volume of a monographic series. With contributions from experts of art history, archaeometry, epigraphy and archaeological technical drawing, this book serves as a pioneering study of Islamic mirrors. The assemblage of some 150 mirrors in The Bumiller Collection / University Museum of Islamic Art is particularly noteworthy. It is not only the largest of its kind among international collections of Islamic art but also the most comprehensive one, ranging from typical examples associated with the Islamic heartlands in the Middle East to some unique pieces attributed to Central Asia and East Asia. Studies on the Bumiller Collection is part of the Museum's long-term mission to make the collection widely available and accessible to scholars, students and general readers, as well as to promote a better understanding of Islamic art and culture not only in Germany but also globally.

Imagines medii aevi

Interdisziplinäre Beiträge zur Mittelalterforschung

Hg. von Horst Brunner – Dorothea Klein – Edgar Hösch

Franziska Wenzel

Jenseits der Dichotomie von Text und Bild

Verfahren der Veranschaulichung
und Verlebendigung in Mittelalter
und Früher Neuzeit

Bd. 54. 2021. 8°. Ln., 464 S., 19 s/w-
und 81 Farbabb., 40 Tafeln,
Print: 119,- EUR (978-3-7520-0597-4)
eBook: 119,- EUR (978-3-7520-0080-1)

Der Band versammelt die Forschungsergebnisse eines DFG-Netzwerks aus GermanistInnen und KunsthistorikerInnen. Im Zentrum stehen Verfahren der Veranschaulichung und Verlebendigung in den Schwesterkünsten Malerei und Dichtung. Für die christlich geprägte vormoderne Kunstproduktion waren es vor allem Rhetorik und Wahrnehmungstheorie, die mentale Muster und Techniken für eine analoge Text- und Bilddedeutung anboten. Diese Verfahren jenseits der Dichotomie von Text und Bild zu beschreiben ist ein erklärtes Ziel des Bandes, um neue Perspektiven für eine Entschlüsselung sprachlich und piktoral erzeugter Anschaulichkeit und Lebendigkeit in Mittelalter und Früher Neuzeit zu eröffnen.

Henrike Manuwald

Andachtsbüchlein aus der Sammlung Bouhier

Studie und kommentierte Edition

Bd. 55. 2022. 8°. Ln., 550 S.,
40 s/w- und 112 Farbabb.,
Print: 129,- EUR (978-3-7520-0656-8)
eBook: 129,- EUR (978-3-7520-0216-4)

Die hier erstmals eingehend erschlossene Handschrift, die wohl im zweiten Viertel des 14. Jahrhunderts im ostmitteldeutschen Raum entstanden, ist im Aufbau ohne bekannte Parallele. Mit ihrer Bezugnahme auf die dominikanische Liturgie ebenso wie auf Elemente des Brauchtums wird sie in dieser Publikation als aufschlussreiches Dokument für die Frömmigkeitsgeschichte des Spätmittelalters interpretiert.

Manuel Mildner

Der Tannhäuser

Untersuchungen zur Selbstbezüglichkeit
seiner Lyrik und kommentierte Neuedition
Bd. 56. 2023. 8°. Ln., 333 S.,
Print: 110,- EUR (978-3-7520-0674-2)
eBook: 110,- EUR (978-3-7520-0229-4)

Diese Arbeit bietet nach einem forschungsgeschichtlichen Abriss und einer theoretischen Fundierung eine umfassende Interpretation der Texte, wobei der Hauptakzent auf den Typen und Funktionen der Selbstbezüglichkeit liegt. Da die bisherigen Textausgaben modernen Standards nicht mehr genügen können, enthält die Arbeit ferner eine Neuedition, die neben den Texten der Handschrift C auch das übrige Werk an einem Ort versammelt.

Hg.: Jens Haustein – Dorothea Klein –
Ingrid Bennewitz – Freimut Löser

Spielformen des Lyrischen im späten Mittelalter

Bd. 57. 2023. 8°. Ln., 460 S.
Print: 119,- EUR (978-3-7520-0776-3)
eBook: 119,- EUR (978-3-7520-0285-0)

Der auf eine Tagung zurückgehende Sammelband hat die ganze Bandbreite dieser Lyrik im Blick, nicht nur die ‚großen‘ Autoren, die immer schon die Aufmerksamkeit der Forschung auf sich gezogen haben. Mit ‚Spielformen‘ sind nicht nur in erster Linie die unterschiedlichen Liedtypen gemeint, es geht vielmehr um die produktive Auseinandersetzung mit Gattungs- und Diskurstraditionen, um das Spiel mit der Sprache, um Formen der Selbstthematizierung und der Inszenierung von Autorschaft.

Martin Schubert

Reinmarbilder

Das Textkorpus ‚Reinmar von Zweter‘ und seine Wandlungen in Überlieferung und Rezeption

Bd. 58. 2024. 8°. Ln., ca. 640 S.

Print: ca. 129,- EUR (978-3-7520-0778-7)

eBook: ca. 129,- EUR (978-3-7520-0287-4)

Reinmar von Zweter ist der wohl wichtigste Sangspruchdichter zwischen Walther von der Vogelweide und Frauenlob. Die Überlieferung seiner Werke ist gewissermaßen doppelt einmalig: sowohl die geordnete Sammlung seiner Sangsprüche als auch die frühe Überlieferung des ihm zugeschriebenen geistlichen Leichs haben im 13. Jahrhundert keine Parallele. Die genaue Analyse der Handschriften zeigt, wie sich der Blick auf das Oeuvre über die Jahrhunderte verändert.

Hg.: Horst Brunner – Dorothea Klein

Der Wilde Alexander

Melodien, Texte, Übersetzungen, Kommentar

Bd. 59. 2024. 8°. Ln., ca. 150 S.

Print: 69,- EUR (978-3-7520-0777-0)

eBook: 69,- EUR (978-3-7520-0286-7)

Der in der Überlieferung als Meister Alexander oder Wilder Alexander bezeichnete Dichter wirkte wohl seit etwa 1250 als Autor von Minneliedern, geistlichen Liedern, Sangsprüchen und einem Minneleich. Er gilt als einer der bedeutendsten Lieddichter des nachklassischen 13. Jahrhunderts. Berühmt ist insbesondere sein als Kindheitslied bezeichneter Text, der über eine außergewöhnliche, allegorisch zu verstehende Bildlichkeit verfügt. Zu den meisten Texten sind auch die Melodien überliefert. Die neue Ausgabe tritt an die Stelle älterer Editionsversuche. Sie bietet erstmals nicht nur die Texte, sondern auch die Melodien in kritischer Edition, ferner Übersetzungen ins Neuhochdeutsche und einen ausführlichen Kommentar.

mîn sang sol wesên dîn

Deutsche Lyrik des Mittelalters und der frühen Neuzeit



Hg.: Tobias Bulang – Holger Runow – Julia Zimmermann

mîn sang sol wesên dîn

Deutsche Lyrik des Mittelalters und der frühen Neuzeit: Interpretationen

2023. 8°. Geb., ca. 300 S.,

Print: 98,- EUR (978-3-7520-0766-4)

eBook: 98,- EUR (978-3-7520-0276-8)

Die Anthologie präsentiert eine Auswahl vorwiegend deutschsprachiger mittelalterlicher Lyrik mitsamt Interpretationen. Abgedeckt wird dabei ein breites gattungstypologisches Spektrum von der Minnelied über Spruch- und Meistersang bis hin zur geistlich-mystischen Lieddichtung aus dem Zeitraum vom 12. bis zum 15. Jahrhundert. Gerahmt ist die Auswahl von je einem Beitrag über ein lateinisches Lied aus den Carmina Cantabrigiensia sowie zu Johann Fischarts Übersetzung von Rabelais und Ronsart. Die Interpretationen, die ‚Klassiker‘ wie auch wenige bekanntere Texte umfassen, eröffnen eine große Bandbreite an philologischen und kulturwissenschaftlichen Ansätzen.

Tobias Bulang

guldîne linge

Fünf Essays zu Gottfrieds Tristan

2021. 8°. Br., 120 S.,

Print: 29,95 EUR (978-3-7520-0592-9)

eBook: 29,95,- EUR (978-3-7520-0065-8)

Wissensliteratur im Mittelalter

Schriften des Sonderforschungsbereichs 226 Würzburg/Eichstätt

Hg. von Horst Brunner – Ernstpeter Ruhe – Norbert Richerd Wolf

Hg.: Rudolf Kilian Weigand

Bearb.: Janine Déus – Dagmar Gottschall

Thomas von Cantimpré

›Liber de naturis rerum‹

Übersetzung des Textes der Redaktion

III (Thomas III) eines Anonymus

Bd. 54.2. 2022. 8°. Ln., 395 S.,

Print: 98,- EUR (978-3-7520-0645-2)

eBook: 98,- EUR (978-3-7520-0196-9)

Hg.: Benedikt Konrad Vollmann (†)

Bearb.: Janine Déus –

Rudolf Kilian Weigand

Thomas von Cantimpré

›Liber de naturis rerum‹

Kritische Ausgabe der Redaktion III

(Thomas III) eines Anonymus

Bd. 54.1. 2017. 8°. Ln., 688 S.,

Print: 110,- EUR (978-3-95490-253-8)

eBook: 110,- EUR (978-3-95490-616-1)

Hg.: Udo Scholz

Persius-Scholien

Die lateinische Persius-

Kommentierung der Tradition C

Bd. 55. 2018. 8°. Ln., 272 S.,

Print: 68,- EUR (978-3-95490-281-1)

eBook: 68,- EUR (978-3-95490-806-6)

Sandra Hofert

Didaxe und Natur

Darstellung und Funktionalisierung der

Natur in Thomasin von Zerklare Wel-

schem Gast, in Freidanks Bescheiden-

heit und in Hugo von Trimberg Renner

Bd. 56. 2021. 8°. Ln.,

384 S., 6 s/w-Abb.,

Print: 98,- EUR (978-3-7520-0588-2)

eBook: 98,- EUR (978-3-7520-0060-3)

Isabella Managó

Schicksal - Zufall - Willensfreiheit

Kontingenz im Trojanerkrieg Konrads

von Würzburg

Bd. 57. 2021. 8°. Ln., 232 S.,

Print: 88,- EUR (978-3-7520-0024-5)

eBook: 88,- EUR (978-3-7520-0063-4)

Hg.: Udo Scholz

Mitarbeit: Konrad Goehl

Persius-Scholien

Die lateinische Persius-Kommentie-

rung der Tradition B

2023. 8°. Ln., 480 S.,

Print: 110,- EUR (978-3-7520-0700-8)

eBook: 110,- EUR (978-3-7520-0246-1)

Mit diesem Band ist die Gesamt-Edition

der lateinischen Persius-Scholien des

Mittelalters abgeschlossen: erstmals

ist damit in dichter Folge vom 9. - 16.

Jahrhundert die für den Schul-Unterricht

benötigte Kommentierung eines antiken

Autors (Persius-Rezeption auch als Mo-

dell) als Forschungsgrundlage verfügbar.

Timo Bülters

Wissen in Nonnenhand

Heilkundliche Texte aus norddeutschen
Frauenklöstern

2023. 8°. Ln., ca. 950 S., ca. 90 s/w-Abb.,

Print: ca. 149,- EUR (978-3-7520-0769-5)

eBook: ca. 149,- EUR (978-3-7520-0279-9)

Die Studie arbeitet am Beispiel der sog.

Lüneburger Frauenklöster heraus, dass

die Heilkunde am Übergang zur Frühen

Neuzeit zur klösterlichen Lebenswirk-

lichkeit gehörte: Die Sanktimonialen

waren Diagnostikerinnen, Pharma-

zeutinnen und Therapeutinnen. Sie

diagnostizierten Krankheiten, stellten

Heilmittel her, behandelten erkrankte

Mitschwestern und tauschten sich über

heilkundliche Sachverhalte aus. Die in

den Frauenklöstern tradierte, heilkun-

dliche Wissensbereichs- und Gebrauchs-

literatur war Teil des klösterlichen

Wissensbestands und stand den heilkun-

digen Sanktimonialen dabei zur Verfü-

gung. In der Studie wird der bisher noch

unerschlossene vernakulärsprachliche

Gesamtbestand heilkundlichen Schrift-

tums des bei Celle gelegenen Klosters

Wienhausen erfasst und philologisch so-

wie kulturhistorisch ausgewertet.

Scrinium Friburgense

Hg. Michele Bacci – Hugo Oscar Bizzarri – Elisabeth Dutton – Christoph Flüeler – Eckart Conrad Lutz – Yves Mausen – Hans-Joachim Schmidt – Tiziana Suarez-Nani – Marion Uhlig

Stephan Lauper

Das ‚Briefbuch‘ der Strassburger Johanniterkommende Zum Grünen Wörth

Untersuchungen und Edition

Bd. 53. 2021. 8°. Ln., 464 S., 29 Farbabb.
Print: 110,- EUR (978-3-7520-0599-8)
eBook: 110,- EUR (978-3-7520-0082-5)

Außergewöhnlich an dieser Handschrift sind die zwei als Autographen deklarierten Bekehrungstexte, die ‚Vier Jahre‘ des Stifters Rulman Merswins und das ‚Fünfmännerbuch‘ des (fiktiven) Gottesfreundes im Oberland, der als Mitstifter des Klosters fungiert. Die Neuedition und erste Gesamtedition des ‚Briefbuchs‘ wird eingeleitet mit Untersuchungen zu den paläographischen und kodikologischen Besonderheiten der Handschrift und mit einer historischen Kontextualisierung. Erstmals analysiert wird außerdem der Bilderzyklus des für den Deutschen Johanniterprior bestimmten ‚Meistermemorials‘, von denen im ‚Briefbuch‘ die begleitenden Titelgedichte enthalten sind.

Hg.: Tiziana Suarez-Nani –
Tamar Tsopurashvili

Heritages platoniciens et aristoteliciens dans l'Orient et l'Occident (Ile-XVle siecles)

Bd. 54. 2021. 8°. Ln., 268 S.,
Print: 79,- EUR (978-3-7520-0600-1)
eBook: 79,- EUR (978-3-7520-0083-2)

Dieser Band publiziert die Tagungsbeiträge eines internationalen Kolloquiums, welches im Juni 2019 in Tiflis (Georgien) stattgefunden hat. Die hier versammelten Studien mehrerer Spezialisten untersuchen bei diversen Autoren und mit diversen Themenstellungen die Rezeption des (Neo)Platonismus und des Aristotelismus im Denken der Spätantike und des Mittelalters sowohl in der westlichen als auch in der östlichen Kultur und im Speziellen im mittelalterlichen Georgien.

Hg.: René Wetzels – Laurence Wuidar –
Katharina Gedigk

Mitarbeit: Julia Brusa –

Robert Gisselbaek – Mirko Pinieri

Mystique, langage, image: Montrer l'invisible Mystik, Sprache, Bild

Die Visualisierung des Unsichtbaren
Bd. 55. 2022. 8°. Ln.,
362 S., 4 s/w- und 44 Farbabb.,
Print: 129,- EUR (978-3-7520-0601-8)

Die Erfahrung der Transzendenz, besonders, wenn sie die unmittelbare Begegnung mit Gott betrifft, übersteigt jede menschliche Ausdrucksmöglichkeit. Nur der bildliche Ausdruck vermag wenigstens annähernd das für das menschliche Auge und die menschliche Vorstellung Unsichtbare sichtbar zu machen. Mit einer ganzen Palette solcher Ausdrucksformen befasst sich der Band, mit Beiträgen aus der Kunst- und Literaturgeschichte sowie der Musik- und Geschichtswissenschaft.

Rahel Meier

„Mio corpo vengà sepolto in terram sanctam“ - Genese und Verbreitung eines Wunderberichts des 13. Jahrhunderts

Die Blutacker in Jerusalem,
der Heilige Acker in Akkon
und der Camposanto zu Pisa
Bd. 56. 2023. 8°. Ln., 256 S.,
19 s/w- und 37 Farbabb.,
Print: 79,- EUR (978-3-7520-0617-9)
eBook: 79,- EUR (978-3-7520-0104-4)

Das Buch handelt von der Entstehung und Verbreitung des Wunderberichts über eine übernatürlich rasche Zersetzung von Leichen an spezifischen Bestattungsorten, so genannten Heiligen Äckern (Campus Sanctus). Wie kommt es, dass im letzten Drittel des 13. Jahrhunderts diese Glaubensvorstellung etwa zeitgleich an den unterschiedlichsten Orten im Mittelmeerraum auftritt? Anhand detaillierter Quellenstudien und mit einem interdisziplinären Ansatz konnten die Umstände und Voraussetzungen für das Aufkommen des Wunderberichts erarbeitet werden.

Scrinium Friburgense

Hg. Michele Bacci – Hugo Oscar Bizzarri – Elisabeth Dutton – Christoph Flüeler – Eckart Conrad Lutz – Yves Mausen – Hans-Joachim Schmidt – Tiziana Suarez-Nani – Marion Uhlig

Hg.: Marion Uhlig – Luca Barbieri

L'auteur dans ses livres: autorité et matérialité dans les littératures romanes du Moyen Âge

Bd. 57. 2024. 8°. Ln.,

Print: ca. 110,- EUR (978-3-7520-0619-3)

eBook: ca. 110,- EUR (978-3-7520-0106-8)

Was bedeutet der Begriff Autor in den romanischen Literaturen des Mittelalters? Was ist seine Rolle bei der Strukturierung der Sammlung von Texten, die ihm zugeschrieben werden? Reflektieren die mittelalterlichen Schriftzeugnisse die Idee, die der Autor von seinem Werk hatte? Dieses Buch vereint die Beiträge des internationalen Kolloquiums mit dem gleichen Titel und führt uns ins Zentrum der fundamentalen Dialektik zwischen dem literarischen Autor und der Dynamik der Verbreitung seines Werkes.

Hg.: Cornelia Herberichs – Martin Rohde

Paradigmen und Perspektiven einer Mediävistischen Komparatistik

Freiburger Colloquium 2021

Bd. 58. 2023. 8°. Ln., ca. 280 S.,

Print: ca. 98,- EUR (978-3-7520-0701-5)

eBook: ca. 98,- EUR (978-3-7520-0249-2)

Die Publikation präsentiert die Ergebnisse des interdisziplinären Freiburger Colloquiums 2021 «Paradigmen und Perspektiven einer mediävistischen Komparatistik». Die Beiträge fragen nach den theoretischen und methodischen Prämissen einer historisch orientierten komparatistischen Forschung, welche sich auf die spezifischen kulturellen Bedingungen der Vormoderne konzentriert. Fokussiert werden in diesem Sinne zwei im aktuellen mediävistischen Diskurs zentrale Paradigmen: die Materialität und Medialität der mittelalterlichen Manuskriptkultur einerseits und die zentrale Rolle der lateinischen Sprache als überregionaler lingua franca sowie Motor für Austausch und Innovationen über Sprach- und Kulturgrenzen hinweg andererseits.

Michel Steiner

Muslimisches Leben unter christlicher Herrschaft

Sizilien zur Zeit der normannischen Könige (1060/61 bis 1189)

Bd. 59. 2023. 8°. Ln., ca. 150 S.,

Print: ca. 69,- EUR (978-3-7520-0702-2)

eBook: ca. 69,- EUR (978-3-7520-0250-8)

Das normannische Sizilien (1060/61-1189) war Schnittpunkt der lateinisch-westlichen, der byzantinisch-östlichen sowie der islamisch-orientalischen Kultur. Die Auseinandersetzung mit primär arabisch-islamischen Quellen förderte Erkenntnisse hinsichtlich muslimischen Lebens und dessen Ausgestaltung während christlich-normannischer Herrschaft auf Sizilien zu Tage. Die Koexistenz von Christen und Muslimen auf Sizilien unter normannischer Herrschaft führte in verschiedenen Bereichen zu Kooperation und Konflikt, zu Vermischung und Abgrenzung der beiden Bevölkerungsgruppen. Mit der normannischen Eroberung Siziliens nahm ein langsamer Vertreibungsprozess der Muslime aus dem von ihnen so bezeichneten Paradies seinen Lauf.

Hans-Joachim Schmidt

Neue Gesetze für ein besseres Leben?

Überlegungen zu Praktiken und Theorien der Gesetzgebung im Mittelalter

Bd. 60. 2024. 8°. Ln., ca. 300 S.,

Print: ca. 89,- EUR (978-3-7520-0703-9)

eBook: ca. 89,- EUR (978-3-7520-0251-5)

Das Buch behandelt Praktiken und Berechtigungen von Gesetzgebungen im Mittelalter. Gesetze legten Normen fest, sie unterlagen aber auch Normen. Diese beruhten nicht allein auf Traditionen, sondern sie verwiesen auch auf Ziele, die mittels neuer Gesetze erreicht werden sollten. Zu diesen Zielen gehörte die Verbesserung des Lebens. Die damit verbundene Neuerungsbereitschaft stand im Gegensatz zum Bewahrungsgebot. Untersucht wird die widersprüchliche Entwicklung beider Normwerte, die die Bewertungen von Gesetzgebungen prägte.

Münchener Texte und Untersuchungen

Hg. vom Beirat ›Deutsche Literatur des Mittelalters‹
an der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

Cornelia Herberichs

Geistliche Lesespiele

Exemplarische Lektüren mittelalterlicher Passions- und Weihnachtsspiele im Kontext ihrer Überlieferung
Bd. 151. 2022. 8°. Ln. mit Schutzumschlag, 430 S., 42 Farbabb.
Print: 110,- EUR (978-3-7520-0622-3)
eBook: 110,- EUR (978-3-7520-0107-5)

Eine große Anzahl geistlicher Spiele des Mittelalters ist in Handschriften enthalten, welche keinen unmittelbaren Bezug zu theatralen Aufführungen erkennen lassen, sondern die Spiele als literarische Texte eigener Geltung tradieren. Mit einer Reihe von exemplarischen Lektüren solcher Werke aus dem Bereich der Passions- und Weihnachtsspieltradition in ihrem je spezifischen Überlieferungskontext trägt die Studie zur Erhellung der literaturhistorischen sowie kultur- und frömmigkeitsgeschichtlichen Bedeutung dieses bislang wenig erforschten Phänomens bei.

Fabian Prechtl

Giovanni Boccaccios ‚De casibus virorum illustrium‘ in Deutschland

Studien zur Überlieferung und Rezeption eines frühhumanistischen Werkes im 15. und 16. Jahrhundert
Bd. 152. 2022. 8°. Ln. mit Schutzumschlag, 400 S., 8 Farbabb.,
Print: 110,- EUR (978-3-7520-0625-4)
eBook: 110,- EUR (978-3-7520-0139-6)

Auf Basis einer eingehenden Neubeschäftigung mit dem heute nahezu vergessenen Text bietet das Buch erstmalig eine umfassende Darstellung der lateinischen und volkssprachlichen Rezeptionsgeschichte in Deutschland. Dabei lassen sich beispielhaft auch grundlegendere Funktionsweisen der deutschen Humanismus-Rezeption sichtbar machen.

Magdalena Butz

Heinrichs von Neustadt

›Gottes Zukunft‹

Erzählen vom Heil in der Volkssprache
Bd. 153. 2023. 8°. Ln. mit Schutzumschlag, 288 S., 4 s/w-Abb.
Print: 110,- EUR (978-3-7520-0693-3)
eBook: 110,- EUR (978-3-7520-0242-3)

Die Monografie untersucht erstmals umfassend die bislang in der Forschung zu Unrecht marginalisierte religiöse Reimpaardichtung ›Gottes Zukunft‹ des Wiener Arztes Heinrich von Neustadt (1. Viertel 14. Jh.). Im Zentrum der Studie stehen die Transformation religiösen Wissens in der Volkssprache und Heinrichs von Neustadt Reflexion über zentrale theologische Inhalte jenseits scholastischer Diskursformen.

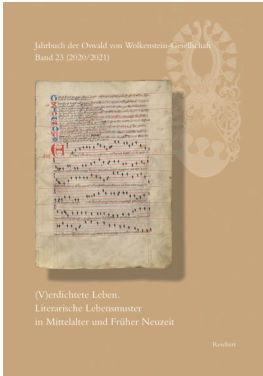
Antje Thumser

Die ‚Bayerische Chronik‘ des Ulrich Fuetrer

Überlieferung - Textgenese - Produktions- und Wirkungsstrategie
Bd. 154. 2023. 8°. Ln. mit Schutzumschlag, ca. 720 S.,
Print: ca. 128,- EUR (978-3-7520-0767-1)
eBook: ca. 128,- EUR (978-3-7520-0277-5)

Die ›Bayerische Chronik‹ des Ulrich Fuetrer († um 1496) erfährt in diesem Band erstmals eine monographische Behandlung. Das bislang von der germanistischen und historischen Forschung meist unterschätzte Prosawerk wird anhand detaillierter Textanalysen erschlossen, neu bewertet und sein vielgeschmähter Autor als ernstzunehmender Chronist rehabilitiert. Die von mehreren gescheiterten Ansätzen gekennzeichnete Überlieferungs- und Textgeschichte ist in einer übergreifenden Erzählung gleichsam als eine Textbiographie angelegt, in welcher der Entstehungsprozess des Geschichtswerks über vier Redaktionen hin nachgezeichnet und seine Rezeptionsbedingungen rekonstruiert werden.

Jahrbuch der Oswald von Wolkenstein-Gesellschaft



Hg.: Ingrid Bennewitz – Freimut Löser
Mitarbeit: Martin Fischer

(V)erdichtete Leben

Literarische Lebensmuster in Mittelalter und Früher Neuzeit

Bd. 23 (2019/2020). 2022. 8°. Geb., 456 S., 1 Farbabb., (ISSN 0722-4311)
Print: 69,- EUR (978-3-7520-0632-2)
eBook: 69,- EUR (978-3-7520-0126-6)

„(V)erdichtete Leben“ meint den Status von (auto)biographischer Literatur zwischen ‚wirklichem‘ Leben und seiner literarischen Funktionalisierung. Unter diesem Aspekt widmet sich der aktuelle Tagungsband der Oswald von Wolkenstein-Gesellschaft der Frage nach der Relevanz von (Auto)biographie als Gattung und Textbestandteil im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit. Die Untersuchungen beginnen bei den höfischen Romanen Hartmanns von Aue und der Frage nach den Gönnern der Artusromane, konzentrieren sich auf die Lieddichtung (u.a. Walther von der Vogelweide, Neidhart bzw. Neidhart Fuchs und natürlich Oswald von Wolkenstein), beziehen die geistliche Literatur, und hier vor allem die sogenannte ‚deutsche Mystik‘ (Mechthild von Magdeburg, Heinrich Seuse, und noch Dorothea Beier), auch anhand der Hagiographie ein, blicken in die Romania (Christine de Pizan) und analysieren mittelalterliche und frühneuzeitliche Lebensbeschreibungen.



Hg.: Bernd Bastert – Ingrid Bennewitz
Mitarbeit: Anika Meißner

Abbrüche - Umbrüche - Aufbrüche

Deutschsprachige Literatur zwischen 1450 und 1520

Bd. 24 (2022/2023). 2023. 8°. Geb., ca. 500 S., ca. 15 s/w- und 4 Farbabb. (ISSN 0722-4311)
Print: 69,- EUR (978-3-7520-0768-8)
eBook: 69,- EUR (978-3-7520-0278-2)

Bei allen Beharrungstendenzen formiert und organisiert sich in den Jahren zwischen 1450 und 1520 die deutschsprachige Literatur in vielen Bereichen neu. Während einige Gattungen und Register an das Ende ihrer Überlieferung oder ihrer Produktivität gelangen, wandeln sich andere und entwickeln, teilweise unter Rückgriff auf ältere Vorbilder, innovative Formate und Umbesetzungen. Manche Genres entstehen ganz neu. Von kaum zu überschätzender Bedeutung ist zudem der in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts auf allen Gebieten mit Vehemenz einsetzende Medienwechsel von der Handschrift zum Druck. An Beispielen aus unterschiedlichen Gattungen, etwa der Lieddichtung, Romanen, Chroniken, Reiseliteratur, humanistischer Übersetzungsliteratur, geistlicher Dichtung und Zukunftsentwürfen, die zum Teil handschriftlich, zum Teil im Druck überliefert sind, werden die in diesem Zeitraum auftretenden Prozesse beschrieben und analysiert.

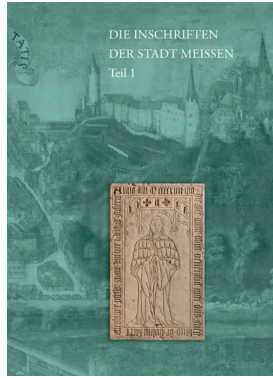
Die Deutschen Inschriften

Hg. von den Akademien der Wissenschaften zu Düsseldorf, Göttingen, Heidelberg, Leipzig, Mainz, München etc.



Walburga Knorr – Werner Mayer
Für den Druck ergänzt von Ramona
Baltolu und Christine Steininger
Die Inschriften der Stadt Regensburg
IV. Das Kollegiatstift Unserer Lieben
Frau zur Alten Kapelle
Bd. 110. 2023. 4°. 314 S., 34 Tafeln 100
farbige Abb., Ln. mit Schutzumschlag
Print: 69,- EUR (978-3-7520-0715-2)

Der Band ist der vierte Teil der Inschriftenedition der Stadt Regensburg. Nach den bereits erschienen Beständen der Minoritenkirche und des Domes widmet sich diese Publikation den Inschriften des Kollegiatstiftes Unserer Lieben Frau zur Alten Kapelle. Sie umfasst nicht nur die Kirche selbst sondern auch Objekte in den angrenzenden Kapellen, dem Kreuzgang, den unmittelbaren Stiftsgebäuden sowie der Pfarrkirche St. Kassian. Das 875 von Ludwig dem Deutschen gegründete und 1102 von Heinrich II. wiedererrichtete Kollegiatstift Unserer Lieben Frau zur Alten Kapelle ist eine der ältesten, bis heute bestehenden Institutionen der Stadt. Als zum Bistum Bamberg gehöriger Exklave kommt der Alten Kapelle eine Sonderstellung zu. Zu den ältesten Inschriften zählen die Glocken auf dem Turm der Alten Kapelle, die eines der ältesten erhaltenen Glockenensembles Bayerns (1247) darstellen. Daneben gibt es eine ganze Reihe an Inschriften des Totengedenkens für Regensburger Bürgerfamilien.

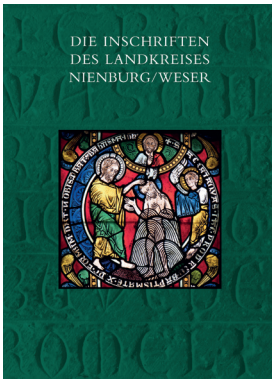


Cornelia Neustadt – Martin Riebel –
Sabine Zinsmeyer
Mitarbeit: Henning Ohst
Die Inschriften der Stadt Meißen
Bd. 113. 2023. 4°. 2 Bände, 943 S., 99 Tafeln
mit 229 Abbildungen
Ln. mit Schutzumschlag
Print: 120,- EUR (978-3-7520-0719-0)

Die Inschriftenüberlieferung der Stadt Meißen, die dieser zweiteilige Band in einer kommentierten Edition vorstellt, reicht vom 13. Jahrhundert bis zum Jahr 1650. Ihre Schwerpunkte sind die Bischofskirche im 13./14. Jahrhundert, die fürstliche Residenz im 15./16. Jahrhundert und die Bürgerstadt im 16./17. Jahrhundert. Dominiert wird der Bestand von fast 350 Grabmälern. Eine kleine Zahl an Vasa sacra bezeugt Stiftungen an Kirchen. Daneben spiegeln Gebäudeinschriften die Phasen intensiver Bautätigkeit wieder und geben wie keine andere Quellengattung vielfältigen Einblick in die Lebenswelt von Adligen, Domgeistlichen und Meißner Bürgern.

Die Deutschen Inschriften

Hg. von den Akademien der Wissenschaften zu Düsseldorf, Göttingen, Heidelberg, Leipzig, Mainz, München etc.

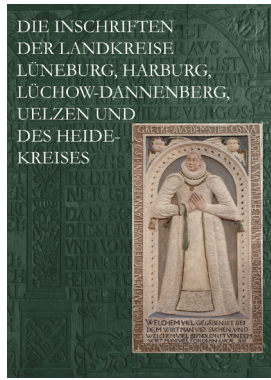


Katharina Kagerer

Die Inschriften des Landkreises Nienburg/Weser

Bd. 114. 2023. 4°. 570 S., 235 s/w- und 48 Farbabb., Ln. mit Schutzumschlag
Print: 62,- EUR (978-3-7520-0636-0)

Der Band präsentiert in 372 Katalognummern Inschriften aus der Mittelweserregion vom 13. Jahrhundert bis zum Jahr 1650. Der bedeutendste Inschriftenstandort im Landkreis Nienburg ist das ehemalige Zisterzienserkloster Loccum. Etwa die Hälfte der rund 100 Loccumer Inschriften, darunter zahlreiche Grabmäler, ist im Original erhalten, die übrigen sind in Handschriften des 17. und 18. Jahrhunderts überliefert und werden teilweise erstmals publiziert. Einen reichen Inschriftenbestand bietet außerdem Nienburg, frühere Residenzstadt der Grafschaft Hoya. Die übrigen Inschriften, die sich auf die Klöster und Stifte in Schinna, Nendorf und Bücken sowie auf die Dörfer und Flecken des Landkreises verteilen, geben Einblicke in die Selbstrepräsentation von Bürgern, Bauern und landsässigen Niederadel.



Sabine Wehking

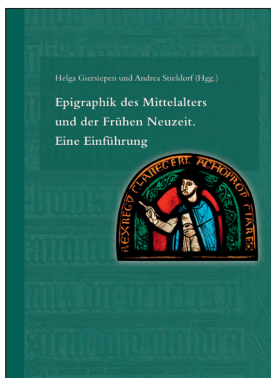
Die Inschriften der Landkreise Lüneburg, Harburg, Lüchow-Dannenberg, Uelzen und des Heidekreises

Bd. 116. 2024. 4°. ca. 752 S.
mit ca. 500 Abb.

Ln. mit Schutzumschlag

Print: ca. 89,- EUR (978-3-7520-0733-6)

Der Band enthält in 617 Katalognummern die Inschriften der Landkreise südwestlich der Elbe bis zum Jahr 1650 und umfasst den nördlichen Teil des Fürstentums Lüneburg. Die Landkreise umgeben die Stadt Lüneburg (DI 100) und damit auch das Kloster St. Michaelis mit seinen zahlreichen Patronatskirchen in den Dörfern. Die Stadt-Umland-Beziehungen lassen sich vielfach verdeutlichen, so fertigten Lüneburger Gießer viele Bronzetaufen und Glocken der Dörfer. Während in der Stadt das Patriziat im Fokus stand, sind es hier die landsässigen Adelsfamilien mit ihren Patronatskirchen und Gutskapellen, auf die sich die Inschriften der Kirchengeschichten und der Grabdenkmäler beziehen. Weitere Schwerpunkte bilden das Bardowicker Stift St. Peter und Paul mit vielen original und kopiaal überlieferten Inschriften, die Stadt Uelzen und die auf die Lüneburger Herzöge als Landesherren bezogenen Inschriften der Amtssitze.



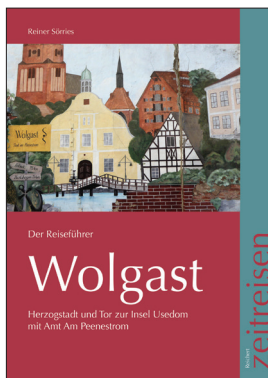
Helga Giersiepen – Andrea Stieldorf (Hg.)

Epigraphik des Mittelalters und der Frühen Neuzeit. Einführung

2024. 8°. Geb., ca. 650 S.,
ca. 360 Abb

Print: ca. 98,- EUR (978-3-7520-0621-6)
Ebook: ca. 98,- EUR (978-3-7520-0295-9)

Aus der über Jahrzehnte erwachsenen Expertise in der Epigraphik des Mittelalters und der Frühen Neuzeit haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Projektes „Die Deutschen Inschriften“ ein Lehrbuch der Epigraphik erstellt, das sich sowohl an Studierende als auch Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler anderer Fachrichtungen und ebenso an interessierte „Nichtfachleute“ richtet. Vermittelt wird Basiswissen zu Materialien und Techniken, die für die Herstellung von Inschriften verwendet werden, die Sprachen, in denen die im Projekt bearbeiteten Inschriften verfasst sind, die wichtigsten Texttypen mit ihren Inhalten und Funktionen, zu den Quellen, aus denen bei der Abfassung von Inschriftentexten geschöpft wurde, und über den Umgang mit der kopialen Überlieferung. Die spezifisch epigraphische Expertise entfaltet sich im Kap. 7 in den Beschreibungen der Schriften. Daran schließen sich noch eine Anleitung zur Erfassung und Edition von Inschriften sowie ein größeres Kapitel zur digitalen Epigraphik an. Am Schluss folgen einige Hilfsmittel.



Reiner Sörries

Wolgast. Der Reiseführer

Herzogstadt und Tor zur Insel Usedom mit Amt am Peenestrom
2022. 8°. Br., 196 S., 16 s/w-
und 264 Farbabb.,

Print: 16,90 EUR (978-3-7520-0658-2)
eBook: 16,90 EUR (978-3-7520-0217-1)

Reiner Sörries

Universitäts- und Hansestadt Greifswald. Der Reiseführer

Heimathafen der Romantik
2023. 8°. Br., ca. 200 S.,
ca. 180 Farbabb.,

Print: ca. 16,90 EUR (978-3-7520-0786-2)
eBook: ca. 16,90 EUR (978-3-7520-0294-2)

In der Reihe Zeitreisen erscheint nun der Band zur Universitäts- und Hansestadt Greifswald. Und er verspricht wirklich eine Zeitreise von den dänischen Mönchen, die das Kloster Eldena als Keimzelle der Stadt gegründet hatten, über die Zugehörigkeit zum Herzogtum Pommern, zu Schweden, zu Frankreich und schließlich zu Preußen. Die wechselvolle Stadtgeschichte wird anhand ihrer Bauwerke, Denkmale und Kunstwerke lebendig erzählt und reich bebildert. Nicht minder ausführlich kommt die DDR- und Nachwendezeit bis zur Gegenwart zur Sprache. Pünktlich erscheint das Buch zum Caspar-David-Friedrich-Jubiläum, das die Stadt anlässlich des 250. Geburtstages des berühmten Malers begeht. Dem Maler der Romantik ist natürlich ein eigenes Kapitel gewidmet.



Hg.: Gerd Weiß

Kulturlandschaft Mittelrhein

100 Jahre Mittelrheinische Gesellschaft zur Pflege der Kunst 2024. 8°. Geb., ca. 350 S., ca. 250 Farbabb.,

Print: ca. 29,95 EUR (978-3-7520-0780-0)

eBook: ca. 29,95 EUR (978-3-7520-0296-6)

In dem anlässlich des 100jährigen Bestehens der „Mittelrheinischen Gesellschaft zur Pflege der Kunst“ herausgegebenen Sammelband stellen 17 Autorinnen und Autoren die Kulturlandschaft Mittelrhein umfassend vor. Der erste Teil versammelt Aufsätze zur Geschichte und Entwicklung der Kulturlandschaft, ihrer Gärten und ihrer Rezeption. Im zweiten Teil werden neue Forschungsergebnisse zu den herausragenden Denkmälern des Rheingaus präsentiert. Den Abschluss bildet eine Darstellung der Geschichte des 1924 in Wiesbaden gegründeten Vereins, der unter anderem die Restaurierung zahlreicher Denkmäler des Mittelrheins unterstützte.

Bereits erschienen:

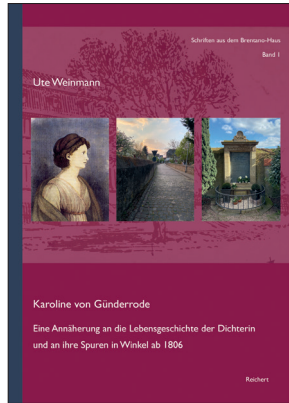
Dagmar Söder - Gesellschaft zur Förderung der Rheingauer Heimatforschung

Der Rheingau von Wiesbaden bis Lorch

Zeichnungen von Carl Theodor Reiffenstein (1820-1893) aus dem Städel 2020. 4°. 184 S. mit zahlr. Farbabb.

Print: 29,95 EUR (978-3-95490-514-0)

eBook: 29,95 EUR (978-3-7520-0567-7)



Ute Weinmann

Karoline von Günderrode

Eine Annäherung an die Lebensgeschichte der Dichterin und an ihre Spuren in Winkel ab 1806

Schriften aus dem Brentanohaus Bd. 1 2023. 8°. Hc., 192 S.,

15 s/w- und 109 Farbabb.,

Print: 19,90 EUR (978-3-7520-0725-1)

eBook: 19,90 EUR (978-3-7520-0261-4)

Im Band 1 der Schriften aus dem Brentanohaus präsentiert die Autorin bekannte und neue Quellen sowie ausgewählte Fachliteratur zur bewegten Lebensgeschichte der Karoline von Günderrode (1780-1806). Die philosophische Dichterin der Frühromantik widersprach vehement Geschlechterrollenfixierungen, ersehnte stets freies selbstbestimmtes Leben und authentische Liebe. Günderrodes Ferienaufenthalte und der Suizid in Winkel im Sommer 1806, die Bestattung und Geschichte der Grabstätte auf dem Friedhof St. Walburga werden hier zum ersten Mal umfassend dargestellt. Zahlreiche Abbildungen ergänzen den Band.

Hg.: Roswitha Burwick

Neue Zeitung für Einsiedler

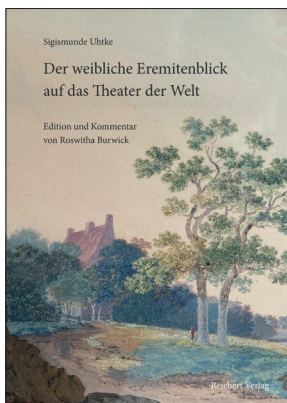
Magazin der internationalen Arnim-Gesellschaft

Bd. 16, 2022. 8°. Br., 332 S., 37 Abb.

(ISSN: 1613-3366)

Print: 19,95 EUR (978-3-7520-0663-6)

eBook: 19,95 EUR (978-3-7520-0222-5)



Roswitha Burwick
Sigismunde Uhtke.
**Der weibliche Eremitenblick
 auf das Theater der Welt**
 2021. 8°. Br., 186 S., 8 Farbabb.,
 Print: 19,80 EUR (978-3-7520-0010-8)
 eBook: 19,80 EUR (978-3-7520-0557-8)

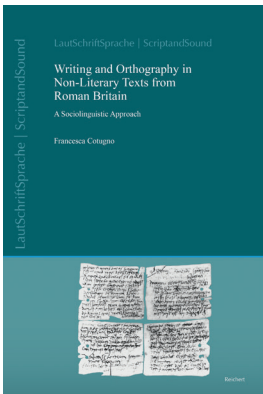
Hinter der Maske der religiösen, von der Welt zurückgezogenen Einsiedlerin verbirgt sich keineswegs eine asketisch lebenden Eremitin, sondern eine fest in der Welt stehende Frau, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, mit einer Publikation an die Öffentlichkeit zu treten, die sowohl dem Einzelnen als auch der Gesellschaft den Spiegel vorhält, in dem Schwächen und Stärken erkannt und das Leben nach sittlich-moralischen Entscheidungen ausgerichtet werden kann. Die fiktive persona der Eremitin erlaubt es Sigismunde Uhtke auch, Autobiographisches mit zu verarbeiten, das mit der schrittweise erfolgten Trauerarbeit nach dem Tode ihres Sohnes und ihres Mannes nicht nur ihre Zweifel an ihrem Glauben und sein Wiederfinden thematisiert, sondern auch ihrer Selbstfindung Authentizität verleiht.

Carsten Stahmer
Das Janus-Prinzip
 Fortschritt durch Rücksicht
 2023. 8°. Geb., ca. 400 S., ca. 36 Farbabb.,
 Print: ca. 32,- EUR (978-3-7520-0721-3)
 eBook: ca. 32,- EUR (978-3-7520-0260-7)



Marion Victor
Der gesprengte Kreis
 Max Beckmanns Schüler zwischen
 Realismus und Abstraktion
 2023. 4°. Hc., 204 S.,
 68 s/w- und 84 Farbabb.,
 Print: 39,90 EUR (978-3-7520-0756-5)
 eBook: 39,90 EUR (978-3-7520-0269-0)

Wahrscheinlich wären sie längst anerkannt und einige sogar berühmt, die acht Künstlerinnen und Künstler, die am Ende der 20er Jahre in der Frankfurter Städelschule die Meisterklasse von Max Beckmann besuchten: Inge Dinand, Theo Garve, Georg Heck, Walter Hergenhahn, Leo Maillet, Friedrich Wilhelm Meyer, Marie-Louise von Motesiczky, Karl Tratt. Wie ihr berühmter Lehrer wurden sie 1933, gerade als sie erste Erfolge vorweisen konnten, von den nationalsozialistischen Machthabern als entartet diffamiert, zum künstlerischen Schweigen oder zum Exil gezwungen. Nach dem Zweiten Weltkrieg, im Zuge des Kalten Krieges, wurden sie zum zweiten Mal an den Rand gedrängt, diesmal vom ästhetischen Zeitgeist und dem damit verbundenen Kunstmarkt. Vor 1933 hatten sie keine Zeit gehabt, sich einen Namen zu machen, nun waren sie nicht mehr jung und malten zudem gegenständlich. Damit passten sie nicht in das kunstpolitische Konzept der 50er und 60er Jahre. Dieses Buch beschäftigt sich mit ihrem Leben wie mit ihrem Werk und will sie dem Vergessen entreißen.



Francesca Cotugno

Writing and Orthography in non-literary Texts from Roman Britain

A Sociolinguistic Approach

LautSchriftSprache Bd. 4. 2022.

8°. Geb., 172 S., 4 s/w- Abb.,

Print: 59,- EUR (978-3-7520-0681-0)

eBook: 59,- EUR (978-3-7520-0233-1)

Roman Britain has a rich and multifaceted collection of non-literary documents written on different writing materials, also dealing with manifold scripts and text types. Based on a thorough analysis of a significant assortment of such non-literary documents, the monograph offers a first comprehensive account of the language variation available in the presented documents according to the linguistic and palaeographical perspective. The analysis of the writing and orthographic variants, more or less related to a possible language change, represents an important aspect of this book, entwined with other relevant factors like the analysis of the different writing materials and scripts. This allows to sketch the sociolinguistic context in which the different linguistic/ orthographic variants occurred.

Hg.: Oliver M. Traxel –

Klaus Johan Myrvoll

Spelling Identities

LautSchriftSprache Bd. 5.

2023. 8°. Geb.

Print: (978-3-7520-0689-6)

eBook: (978-3-7520-0239-3)

This volume contains a selection of papers given at the 2nd Symposium on Linguistic Identities: Spelling, Writing and Identity, held on 29 and 30 November 2021 at the University of Stavanger, Norway. It also features two specifically commissioned contributions. The articles show how identity is expressed by linguistic means with particular regard to orthographic conventions. The focus is on English, Icelandic and Norwegian as well as constructed languages, and the time periods range from the early Middle Ages up to the present day. Some aspects covered include the spelling of names, the use of archaisms and the role of the intended audience.

Hg.: Alessia Bauer – Gaby Waxenberger
Mitwirkung Paola Cotticelli-Kurras

Wege zur Konfiguration der Zeichen-Phonem-Beziehung

Bd. 3. 2021. 8°. Geb., 280 S., 20 s/w- und 11 Farbabb.,

Print: 69,- EUR (978-3-95490-536-2)

eBook: 69,- EUR (978-3-95490-543-0)

Hg.: Gaby Waxenberger – Hans Sauer – Kerstin Kazzazi

Von den Hieroglyphen zur Internet-sprache: Das Verhältnis von Schrift, Laut und Sprache

From Hieroglyphs to Internet

Language: The Relation of Script, Sound and Language

Bd. 2. 2017. 8°. Geb., 368 S., 72 s/w- und 5 Farbabb., 68 Tabellen,

Print: 98,- EUR (978-3-95490-146-3)

eBook: 98,- EUR (978-3-95490-555-3)

Britta Irslinger – Susanne Zeilfelder
Hg.: Rosemarie Lühr

**Deutsche Wortfeldetymologie in
europäischem Kontext (DWEE)**

**Band 6: Bildung, Kunst
und Wissenschaft**

2024. 8°. Geb., ca. 220 S.,

Print: ca. 98,- EUR (978-3-7520-0676-6)

eBook: ca. 98,- EUR (978-3-7520-0231-7)

An der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig läuft seit 2007 das Projekt „Deutsche Wortfeldetymologie in europäischem Kontext - Der Mensch in Natur und Kultur“ (DWEE). In diesem Projekt wird der auf den Menschen bezogene Substantiv-Wortschatz des Deutschen vom Althochdeutschen bis zur Gegenwartssprache nach Wortfeldern gegliedert in semantischer und etymologischer Hinsicht untersucht. Das DWEE beschränkt sich dabei nicht, wie bisher üblich, auf die Beschreibung der lautlichen, morphologischen und semantischen Veränderungen vom Althochdeutschen bis zum Neuhochdeutschen, sondern erklärt diese Veränderungen vor dem Hintergrund der Interaktion mit anderen Wörtern innerhalb desselben (Teil)Wortfeldes. Dadurch ergeben sich u.a. neue Einblicke in die Mechanismen des Sprachwandels. Die Einbindung des Deutschen in die sprachliche Vielfalt Europas zeigt sich nicht nur an den importierten, sondern auch an den exportierten Wörtern. Deshalb werden im Projekt die zum Wortfeld gehörenden Germanismen gesammelt und geordnet. Parallel zu der forschungsorientierten Datenbank, in der die Projektergebnisse publiziert werden, enthält der Printband Überlegungen zu den methodischen Grundlagen des Projekts und beispielhafte Auswertungen der untersuchten Wortfelder.



Britta Irslinger – Susanne Zeilfelder
Hg.: Rosemarie Lühr

**Deutsche Wortfeldetymologie in
europäischem Kontext (DWEE)**

Band 5: Wirtschaft

2021. 8°. Geb., 213 S., 10 s/w-Abb.,

Print: 98,- EUR (978-3-7520-0006-1)

eBook: 98,- EUR (978-3-7520-0518-9)

Bettina Bock – Susanne Zeilfelder –
Sabine Ziegler

Hg.: Rosemarie Lühr

Band 4: Religion und Ethik

2018. 8°. Geb., 296 S., 21 s/w-Abb.,

Print: 98,- EUR (978-3-95490-332-0)

eBook: 98,- EUR (978-3-95490-747-2)

Bettina Bock – Stefan Lotze – Susanne
Zeilfelder – Sabine Ziegler

Hg.: Rosemarie Lühr

Band 3: Mensch und Mitmensch

2015. 8°. Geb., 440 S., 9 s/w-Abb.,

Print: 98,- EUR (978-3-95490-094-7)

eBook: 98,- EUR (978-3-95490-639-0)

Bettina Bock – Susanne Zeilfelder –
Sabine Ziegler

Hg.: Rosemarie Lühr

Band 2: Der Mensch im Alltag

2014. 8°. Geb., 456 S., 25 s/w-Abb.,

Print: 98,- EUR (978-3-95490-008-4)

eBook: 98,- EUR (978-3-95490-638-3)

Bettina Bock – Susanne Zeilfelder –
Sabine Ziegler

Hg.: Rosemarie Lühr

Band 1: Der Mensch und sein Körper

2012. 8°. Geb., 416 S., 16 s/w- Abb.,

Print: 98,- EUR (978-3-89500-793-4)

eBook: 98,- EUR (978-3-95490-637-6)

International Journal of Diachronic Linguistics and Linguistic Reconstruction

Hg. von Eugen Hill – Martin Joachim Kümmel – Stefan Schumacher



Eugen Hill – Martin Joachim Kümmel – Stefan Schumacher

International Journal of Diachronic Linguistics and Linguistic Reconstruction

Bd. 20/2023. 8°. Br., ca. 350 S.,
ISSN: 1614-5291

Print: ca. 39,90 EUR (978-3-7520-0775-6)
eBook: ca. 39,90 EUR (978-3-7520-0284-3)

Die seit 2004 erscheinende Zeitschrift hat die historisch-vergleichende Sprachwissenschaft und vergleichende Rekonstruktion insbesondere der indogermanischen Sprachen zum Gegenstand. Gelegentlich finden aber auch andere Sprachen Raum, wie etwa das Tungusische oder die Nordwestkaukasische Sprachen. Zudem widmet sich die Zeitschrift der philologischen Erschließung linguistisch bedeutsamer Texte in älteren Sprachen. Das Spektrum wird erweitert durch methodische Diskussionsbeiträge zur historisch-vergleichenden Sprachwissenschaft und linguistischen Rekonstruktion.

Bd. 19/2022. 8°. Br. 360 S.,
ISSN: 1614-5291

Print: 39,90 EUR (978-3-7520-0683-4)
eBook: 39,90 EUR (978-3-7520-0234-8)



Albert Zaslada

Die Nasalpräsentien im Vedischen

2023. 8°. Geb., 304 S.,

Print: 98,- EUR (978-3-7520-0707-7)

eBook: 98,- EUR (978-3-7520-0252-2)

Die Arbeit bietet eine Untersuchung der vedischen Nasalpräsentien hinsichtlich Form, Verwendungsweisen und Paradigmenstruktur aus synchroner und diachroner Perspektive. 2 Als Nasalpräsentien gelten in erster Linie die durch das Infix *-ná-/n-* (< uridg. **-né-/*-n-*), die Suffixe *-nā-/n(ī)-* (< **-né-H-/*-n-H-*) und *-nāv-/nu-* (< **-néu-/*-nu-*) oder Nebenformen derselben charakterisierten Präsensstämme. In die Untersuchung einbezogen sind jedoch auch Fälle, die synchron nicht mehr als Nasalpräsentien analysierbar sind, aber für das Urindogermanische als solches rekonstruiert werden können.

Paola Cotticelli-Kurras (Ed.)

Delbrück Colloquium on historical and comparative syntax of Indoeuropean

2023. 8°. Hc., app. 500 pp.

Print: app 110,- EUR (978-3-7520-0773-2)

eBook: app. 110,- EUR (978-3-7520-0281-2)

Rüdiger Schmitt

Die altpersischen Inschriften der Achaimeniden

Editio minor mit deutscher Übersetzung
2023. 2. korrigierte Auflage,
8°. Geb., 212 S.,

Print: 59,- EUR (978-3-7520-0716-9)

eBook: 59,- EUR (978-3-7520-0256-0)

Beiträge zur Iranistik

Hg. von Nicholas Sims-Williams
ab 2021 von Agnes Korn

Nicholas Sims-Williams

The Book of Zambasta

Metre and stress in old Khotanese

Vol 49. 2022. 8°. Hc, 310 pp.,

with electronic resources

Print: 98,- EUR (978-3-7520-0688-9)

eBook: 98,- EUR (978-3-7520-0248-5)

Nicholas Sims-Williams presents a new metrical analysis of the Book of Zambasta, the longest surviving Khotanese poem, arguing that the metre is based on the quantitative (moraic) principle, but with an obligatory ictus in the cadences which leads to the systematic lightening of certain unstressed syllables. The results shed light on the equally controversial issue of Khotanese accentuation and many other aspects of the language and its history. The book includes the complete text of the poem with interlinear scansion.

Federico Dragoni

Watañi lāntaṃ

Khotanese and Tumshuqese Loanwords
in Tocharian

Vol. 50. 2023. 8°. Hc., 332 pp.

Print: 98,- EUR (978-3-7520-0690-2)

eBook: 98,- EUR (978-3-7520-0243-0)

This work contains the first systematic investigation of the linguistic contacts between Tocharian A and B and Khotanese and Tumshuqese, four languages once spoken in the Tarim Basin, in today's Xīnjiāng Uyghur Autonomous Region in Northwest China. The main part of the book is devoted to determining a corpus of reliable Khotanese and Tumshuqese loanwords in Tocharian. The discussion of the individual loanwords often involves a fresh examination of the text passages where they occur, and, in some cases, it offers lexical insights regarding a variety of neighbouring languages. A detailed phonological, morphological, and semantic analysis of the corpus follows.

Ronald E. Emmerick (†)

completed and ed. by Mauro Maggi –

John S. Sheldon – Nicholas Sims-Williams

An Introduction to Khotanese

2023. 8°. Hc, app. 320 pp., 1 b/w-ill.

Print: ca. 110,- EUR (978-3-89500-444-5)

eBook: ca. 110,- EUR (978-3-7520-0289-8)

R. E. Emmerick's tried and tested Introduction to Khotanese, which has been used by many students over the years, is here made available in print for the first time. Now completed with additional chapters by the editors, it offers a gradual and comprehensive introduction to the writing system and grammar of Old Khotanese, with translation exercises largely based on excerpts from genuine Khotanese texts. A key to the exercises is provided so that the book can be used without a teacher. Though primarily designed as a textbook, the volume includes a glossary and detailed indexes so that it can also be used as a reference grammar. Late Khotanese is introduced in the final chapter of the course, while an appendix contains a systematic survey of Khotanese and the closely related Tumshuqese language.

Saloumeh Gholami

The Afterlife of Avestan Manuscripts: Colophons and Marginal notes

2023. 8°. Hc., app. 440 pp., 250 b/w-ill.,

Print: app. 149,- EUR (978-3-7520-0754-1)

By adopting the concept of Paratext in Codicology, this book aims to paint a vivid and detailed picture of the function of Paratext and its role in organizing and transmitting Zoroastrian knowledge. The study will explore how colophons and marginalia contribute to structuring, organizing, and commenting on the knowledge contained in Avestan manuscripts, as well as how they reflect the activities of scribes, commentators, readers, sellers, and owners involved in the production, transmission, dissemination, and reception of the manuscripts and their content.

Bettina Bock – Sabine Ziegler –
Kristina Manerova

Zeitkonzepte im Licht von Sprichwörtern und Redensarten

Am Beispiel des Griechischen, Lateinischen, Deutschen und Russischen
2023. 8°. Br. ca. 130 S., ca. 10 Farbabb.,
Print: ca. 29,- EUR (978-3-7520-0605-6)
eBook: ca. 29,- EUR (978-3-7520-0086-3)

Über Zeit zu sprechen, ist nicht einfach, befand schon Augustin. Eine Möglichkeit es dennoch zu tun, bieten Metaphern. Wenn diese Metaphern in Sprichwörtern und Redensarten weite Verbreitung finden, ergibt sich die Möglichkeit, daraus auf bestimmte Vorstellungen von Zeit in der Sprechergemeinschaft zu schließen. Für historische Zeiten ermöglicht das einen Zugang zum Thema jenseits der Äußerungen von Gelehrten. Im Sprachvergleich können ferner kulturelle Unterschiede aufgedeckt werden. Die Untersuchung wird dabei durch eine Wortanalyse von dt. Zeit und die Etymologie wichtiger Zeitbegriffe in den behandelten Sprachen fundiert.

Maria Kofer

Definiteness and Nominal Modification in the Balkan Languages

8°. 2023. ca. 130 S., ca. 1 s/w- und 6 Farbabb.,
Print: (978-3-7520-0639-1)
eBook: (978-3-7520-0154-9)

The Balkan languages show many common grammatical features that emerged via convergence on the basis of intense language contact in the Balkan area. One of those features is the postposed definite article. This areal typological work provides the first comprehensive description of the morphological and syntactical development of the definite article system in each Balkan language. It explores the distribution and interaction of the definite article with other determiners and nominal modifiers in order to trace back the emergence of the definite article. To what extent did borrowing play a role in its emergence and what did eventually trigger its peculiar postposing?

Agnes Grond, Angelika Heiling, Oana Hergenröther, Daniela Unger-Ullmann (Eds.)

Voicing Plurality in an Open World

2023. 8°. Ln., app. 250 pp.
Print: app. 98,- EUR (978-3-7520-0677-3)
eBook: app. 98,- EUR (978-3-7520-0232-4)

Obwohl sich sprachliche Pluralität und Machtrelationen zwischen Sprachen (beziehungsweise deren SprecherInnen) als Folge von globaler Migration und Demokratisierungsprozessen konstant und mit hoher Geschwindigkeit verändern, spiegelt das allgemeine Verständnis von Sprachen - zumindest in Europa - noch immer Hierarchien und Klassifikationen wider, die auf der Nationalstaatenideologie des 19. Jahrhunderts basieren. Statusunterschiede zwischen Sprachen und die damit einhergehenden Machtstrukturen können jedoch nicht länger durch diese Konzepte und Terminologien beschrieben werden. Globalisierung, erhöhte Mobilität, transnationales Networking sowie neue Kommunikationstechnologien haben in den letzten Jahrzehnten neue Formen der Sprachverwendung, komplexere und diversere Machtverhältnisse und generell vielfältige Perspektiven bezüglich Sprache geschaffen. Der vorliegende Band befasst sich mit relevanten Aspekten bezüglich Statusdimensionen von Sprache vor dem Hintergrund des Ideals einer offenen, pluralistischen Gesellschaft.

Cassandra Freiberg

Discourse Pragmatics and Prosodic Reconstruction

A new approach to prosodic structure in Herodotus' Histories and Beyond
2024. 8°. Hc., ca. 300 pp., 75 b/w- ill.
Print: ca. 110,- EUR (978-3-7520-0761-9)
eBook: ca. 110,- EUR (978-3-7520-0272-0)

The aim of this book is to establish prosodic reconstruction as a new subfield of historical-comparative linguistics. Its main empirical focus lies on Ancient Greek and a well-defined subcorpus of Herodotus' Histories (Croesus logos, Hdt. 1.6-94).

Serta Graeca

Hg. von Klaus Alpers – Christian Brockmann – Dieter Harlfinger –
Diether R. Reinsch

Anton Sadovskyy

**The manuscript transmission
of Platos laws (books I and V)**

Bd. 35. 2022. 8°. Ln., 260 S.,
Print: 98,- EUR (978-3-7520-0607-0)
eBook: 98,- EUR (978-3-7520-0087-0)

The study is dedicated to a detailed evaluation of the existing manuscript evidence of Plato's Nomoi as well as to the explanation of the textual tradition of this work. The mutual relationships of the existing textual witnesses are explored in detail with the intention of determining their role in the reconstitution of the text. At the same time, the focus is on the copyists and scholars who produced, emended and annotated these manuscripts.

Alessandra Palla

**La seconda Epistula ad Ammeo
di Dionigi di Alicarnasso**

Studi sulla tradizione manoscritta
Bd. 36. 2023. 8°. Ln., 200 S.,
43 Farbabb., 14 Tafeln,
Print: 98,- EUR (978-3-95490-537-9)
eBook: 98,- EUR (978-3-7520-0520-2)

Im Buch legt Alessandra Palla die erste umfassende und vollständige Untersuchung zur Überlieferungsgeschichte der Schrift *De Thucydidis idiomatibus*, gemeinhin als *Epistula ad Ammaeum II* bekannt, des Dionysios von Halikarnassos vor. Die vollständige Untersuchung aller Manuskripte und die innovativen Ergebnisse ermöglichen eine neue Rekonstruktion der stemmatischen Beziehungen der Textzeugen der *Epistula*. Die vorliegende Studie stellt die notwendige Voraussetzung für eine historisch-kritische Ausgabe mit Kommentar dar, ein Projekt, dem sich die Verfasserin derzeit widmet.

Jens Gerlach

**Gnomologium Byzantinum: Studien
zur Überlieferung und den Quellen,
Edition, Übersetzung und Kommentar
(Teilband II)**

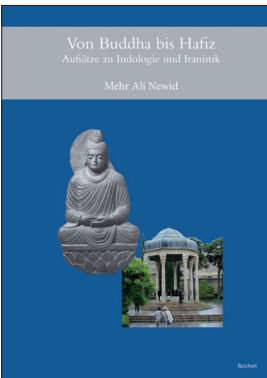
2024. 8°. Ln., 3 Bände,
ca. 1448 S., zahlreiche Abb.
Print: ca. 248,- EUR (978-3-7520-0779-4)
eBook: ca. 248,- EUR (978-3-7520-0288-1)

Das frühbyzantinische Spruchkorpus *Gnomologium Byzantinum*, dessen thematische und alphabetische Hälften in den Editionen Curt Wachsmuths (1882) und Heinrich Schenkl's (1889) getrennt (und in einer der Überlieferung nicht entsprechenden kompilativen Form) vorliegen, wird mit diesem Beitrag erstmals in seinem primären Redaktionszusammenhang erfasst. Die kritische Edition legt auf der Basis von ca. 40 direkten Textzeugen vom 10. bis 18. Jh. den Wortlaut und die kompilative Gestalt zweier erhaltener Redaktionen überlieferungsgetreu vor und bestimmt deren Überlieferungsverhältnis zu verwandten früh- und mittelbyzantinischen Spruch-Korpora, wie dem sakroprofanen *Florilegium Loci communes* des Ps.-Maximus Confessor. Der Kommentar gliedert sich in einen überlieferungsanalytisch-philologischen Teil, der sich vorwiegend an Fachspezialisten wendet, und einen Interpretationsteil mit Übersetzung.

Mareike Jas

**Nicolaus Reginus als Übersetzer der
pseudo-galenischen Schrift *De historia
philosophia***

Ein Beitrag zur lateinischen Überlieferung des *Corpus Galenicum*
Bd. 34. 8°. Ln., 512 S., 9 s/w-Abb.,
Print: 118,- EUR (978-3-95490-195-1)
eBook: 118,- EUR (978-3-95490-768-7)



Mehr Ali Newid

**Von Buddha bis Hafiz -
Aufsätze zu Indologie und Iranistik**

2023. 4°. Geb., ca. 350 S.,
Print: ca. 98,- EUR (978-3-7520-0759-6)
eBook: ca. 98,- EUR (978-3-7520-0271-3)

Der Band spiegelt die Arbeit des Verfassers mit beiden Kulturkreisen wider. Er bietet ausgewählte Beiträge zum Buddhismus und zu weiteren Aspekten der indischen Kultur nach historischen und literarischen Quellenberichten sowie zu zahlreichen Themen aus dem iranischen Kulturkreis, insbesondere zur persischen Literatur und Dichtung.

Hg.: Mehr Ali Newid –
Peter-Arnold Mumm
Von J. C. Bürgel

Nachtigallen an Gottes Thron

Studien zur persischen Dichtung
2013. 8°. Geb., 304 S.,
Print: 68,- EUR (978-3-89500-948-8)

Dieser Band vereint ausgewählte Aufsätze von Johann Christoph Bürgel aus den Jahren 1978-2008 zur klassischen persischen Literatur und ihrer europäischen Rezeption. Die durch einen Index erschlossene Aufsatzsammlung ist ein Referenzwerk für den Fachwissenschaftler und eine faszinierende Lektüre für den interessierten Laien.



Hg.: Youssef Mogtader – Gregor Schoeler
Turandot

Die persische Märchenerzählung.
Edition, Übersetzung und Kommentar
2017. 8°. Geb., 192 S.,
2 s/w- und 6 Farbbabb.,
Print: 39,80 EUR (978-3-95490-283-5)
eBook: 39,80 EUR (978-3-7520-0062-7)

Youssef Mogtader und Gregor Schoeler haben die ‚Ur- Turandot‘ sowie eine spätere anonyme Fassung der Märchenerzählung, in der der Stoff zu einem spannenden ‚Roman‘ ausgestaltet ist, erstmalig kritisch ediert und übersetzt. In einer dem Textteil vorausgehenden Studie wird die Geschichte des Turandot-Stoffs, der zur Weltliteratur zählt, von den Anfängen bis zum Libretto von Puccinis Oper dargestellt. Das Buch ist für Lernende der Persischen Sprache und zum Selbststudium geeignet, richtet sich aber auch an Germanisten, Literaturwissenschaftler und Opernliebhaber.

Saloumeh Gholami (Ed.)
With contributions from Robyn Fried –
Saloumeh Gholami – Nima Kiann

Dance in Iran

Past and Present
2016. 8°. Pb., 176 pp.,
Print: 39,90 EUR (978-3-95490-196-8)

This volume is an extraordinary history of dance, full of mystery and humor. The various developments in the history of this art in Iran have never before been presented in a single book.



Heinz Fähnrich

Große Kriege und Schlachten der Georgier

Von den Assyrienkriegen bis Giorgi Lascha
2023. 8°. Br., ca. 120 S.,
Print: 24,90 EUR (978-3-7520-0758-9)
eBook: 24,90 EUR (978-3-7520-0270-6)

Die bedeutendsten Kampfhandlungen der Georgier innerhalb von drei Jahrtausenden sind hier in chronologischer Abfolge in einer kurzen Übersicht dargestellt. Die Zeit umfaßt die Spanne von der ersten Hälfte des 2. Jahrtausends v. Chr. bis zum 13. nachchristlichen Jahrhundert. Dabei ergeben sich neue Fragen der alten Geschichte, beispielsweise, ob es vor der Dynastie der Parnawasiden schon frühere Dynastien in den georgischen Staaten gegeben hat und ob die Parnawasiden eine dynastische Vorgeschichte vor der Machtergreifung durch Ason hatten.

Heinz Fähnrich

Gestalten der Geschichte Georgiens

vom 2. Jt. v. Chr. bis zu den Mongolen
2021. 8°. Br., 266 S.,
Print: 29,90 EUR (978-3-7520-0591-2)
eBook: 29,90 EUR (978-3-7520-0064-1)

Heinz Fähnrich

Die Könige der Parnawasiden

Georgien in der Weltgeschichte
2020. 8°. Br., 122 S.,
Print: 15,90 EUR (978-3-95490-525-6)
eBook: 15,90 EUR (978-3-95490-588-1)



Heinz Fähnrich

Erbwortschatz der nachischen Sprachen

2022. 8°. Br., 144 S.,
Print: 29,90 EUR (978-3-7520-0527-1)
eBook: 29,90 EUR (978-3-7520-0223-2)

Die nachischen Sprachen (Tschetschenisch, Inguschisch, Batsisch oder Zowathuschisch) sind im mittleren Nordkaukasus beheimatet. Innerhalb der nachisch-daghestanischen Familie nehmen sie in genetischer Hinsicht eine zentrale Stellung ein. Die Arbeit bietet eine Zusammenstellung des größtenteils aus der nachisch-daghestanischen Grundsprache überkommenen Wortschatzes in alphabetischer Reihenfolge, wobei sie die wichtigsten Arten des Grundwortschatzes enthält.

Heinz Fähnrich

Erbwortschatz der Kartwel-Sprachen

2019. 8°. Br., 252 S.,
Print: 29,90 EUR (978-3-95490-438-9)
eBook: 29,90 EUR (978-3-95490-714-4)

Heinz Fähnrich

Die Kartwelier

Grundsprache · Kultur · Lebensraum
2016. 8°. Br., 384 S.,
Print: 39,90 EUR (978-3-95490-192-0)
eBook: 39,90 EUR (978-3-95490-965-0)

Kaukasienstudien

Hg. v. Eva -Maria Auch – Raoul Motika – Jean Radvanyi – Oliver Reisner – Jörg Stadelbauer



Hg.: Raoul Motika – Michael Kemper – Anke von Kügelgen

Repression, Anpassung, Neuorientierung

Studien zum Islam in der Sowjetunion und dem postsowjetischen Raum
Kaukasienstudien Bd. 12.

8°. Geb., 320 S.,

Print: 110,- EUR (978-3-89500-916-7)

Die in diesem Band versammelten Studien beschäftigen sich mit der Entwicklung der islamischen Glaubensinhalte und rechtlich-moralischen Werte und Normen in verschiedenen Regionen der ehemaligen Sowjetunion, insbesondere in Russland (Tatarstan), im Kaukasus (Aserbaidschan und Dagestan) und in Mittelasien (Usbekistan und Tadschikistan). Im Vordergrund stehen die unterbrochene oder abgebrochene religiöse Tradierung, die Diversität des regionalen Islams, und staatliche Repressionsmaßnahmen sowie Prozesse der Anpassung und Neuorientierung in sowjetischer Zeit wie nach dem Ende der Sowjetunion. Die einzelnen Fallstudien basieren auf neu zugänglichem Archivmaterial oder auf Feldforschungsergebnissen. Zum großen Teil entstanden die Studien im Rahmen eines von der Volkswagen-Stiftung geförderten Projekts zur islamischen Bildung im sowjetischen und postsowjetischen Raum.



Reinhard Nachtigal

Verkehrswege in Kaukasien

Ein Integrationsproblem
des Zarenreiches 1780 – 1870
Kaukasienstudien Bd. 13.

8°. Geb., 448 S., 9 s/w- und 10 Farbabb.,

Print: 128,- EUR (978-3-95490-123-4)

Rund ein Jahrhundert kämpfte das Zarenreich um den Kaukasus. Vom Vorstoß 1769 bis zum Ende des Kaukasischen Krieges 1864 galt es dort neben äußeren Feinden und „wilden“ Bergvölkern auch die Natur in einem schwierigen Gebirgsraum zu bezwingen. Diese Aufgabe fiel zu einem Großteil russischen (Verkehrs-) Ingenieuren und anderen „Erschließern“ zu, die gleichzeitig einen langfristigen Modernisierungsprozess betrieben. Kriegführen und Schaffung von Infrastruktur bedingten einander. Russland verfolgte zunächst keine kolonialistischen Pläne, sondern musste jahrzehntelang Infrastruktur aufbauen. Dabei schrieb es sich eine zivilisatorische Mission zu, auf die die christlichen Völker Kaukasiens bauen konnten. Weitsichtige Verwalter nahmen frühzeitig Handel und Wirtschaft in den Blick und förderten die Anlage von Verkehrswegen. Seit der Mitte des 19. Jahrhunderts verbanden Straßen die kaukasischen Länder untereinander und mit Russland. Am Ende stand der Schritt in die europäische Moderne.



Nino Aivazishvili-Gehne
Staatsbürgerschaft an der Grenze
 Die georgischsprachigen Ingiloer in Aserbaidschan
 Kaukasienstudien Bd. 14.
 2023. 8°. Geb., 198 S., 9 Farbabb.,
 Print: 98,- EUR (978-3-7520-0713-8)
 eBook: 98,- EUR (978-3-7520-0262-1)

Das Buch „Staatsbürgerschaft an der Grenze. Die georgischsprachigen Ingiloer in Aserbaidschan“ erforscht ethnographisch zum Einen das Verhältnis von Staat und Bürgern im Allgemeinen und zum Anderen die Rolle der ethnischen Zugehörigkeit und des Minderheitenstatus einer bestimmten (teils christlichen teils muslimischen) Gruppe in Aserbaidschan. Im Mittelpunkt der Analyse steht die Frage nach der Repräsentation und ethnischen Führungspositionen: Wer spricht für die Minderheit? Mittels welcher Legitimationsstrategien?

In Vorbereitung:

Jörg Stadelbauer

Landeskunde Georgien

2023. 8°. Geb., ca. 530 S. mit zahlr. Farbabbildungen und Karten
 Print: ca. 98,- (978-3-7520-0792-3)
 eBook: ca. 98,- (978-3-7520-0297-3)



Sokyü Genyu
 Übersetzerinnen: Frauke Arndt-Kunimoto – Mariko Fuchs
Der strahlende Berg
 Geschichten aus Fukushima
 2023. 8°. Br., 146 S.,
 Print: 22,- EUR (978-3-7520-0731-2)
 eBook: 22,- EUR (978-3-7520-0266-9)

Die Katastrophe im Atomkraftwerk Fukushima, die im März 2011 durch das Erdbeben und den Tsunami ausgelöst wurde, erschütterte die japanische Gesellschaft. Dieses Buch schildert die Folgen für die Menschen in ihrem alltäglichen Leben, ihren Gedanken und Emotionen detailliert, realitätsnah und nachvollziehbar. Der Autor wohnt selbst in Fukushima und übt dort auch nach der Katastrophe seinen Hauptberuf als Zenpriester aus. In den Geschichten beschreibt er eindringlich die Trauer, Ängste und Wut der Menschen. Er fasst das eigentlich unbeschreibliche Leid und die unfassbar große Zerstörung in Worte, gleichzeitig findet er auch immer wieder Zuversicht und erzählt durchaus mit Witz. Die Geschichten ermöglichen einen emotionalen Zugang zur japanischen Mentalität. Durch sämtliche Geschichten zieht sich die buddhistische Sichtweise auf Leben und Tod und die grundlegende Haltung zur Natur.

Kirgisisch



Mahabat Sadyrbek
Kirgisische Grammatik
 2023. 8°. Br., 304 S., 2 s/w- Abb.,
 inkl. Audiomaterial
 Print: 49,90 EUR (978-3-7520-0682-7)

Kirgisisch ist eine der ältesten Turksprachen, die weltweit von mehr als fünf Millionen Menschen, hauptsächlich in der Kirgisischen Republik gesprochen wird. Dieses Standardwerk von Dr. Mahabat Sadyrbek ist eine Mischung aus normativer und vergleichender Grammatik des Kirgisischen, die in einer westeuropäischen Sprache in dieser Form bisher so nicht existiert. Sie vermittelt systematisch die wichtigsten Grundlagen der kirgisischen Sprachstruktur in übersichtlicher und leicht verständlicher Form und geht dabei auch auf die Unterschiede zum Deutschen ein. Die Einführung zu Schrift und Phonetik des Kirgisischen sowie die zahlreichen Audioaufnahmen der Beispielsätze erweitern zusätzlich das Hörverständnis und die Aussprachefähigkeiten der Lernenden. Darüber hinaus gibt es Kurzinformationen zur kirgisischen Geschichte, Kultur und Literatur. Mit lebendigen Beispielen und einem aktuellen Wortschatz lernt der Leser das gegenwärtige Kirgisisch kennen. Diese Grammatik des Kirgisischen ist sowohl unterstützend für den Unterricht, zum Selbststudium als auch als Nachschlagewerk geeignet.

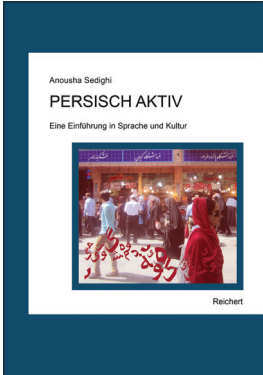
Kurdisch



Abdullah Incekan
Kurdisch für Fortgeschrittene
 Lehr- und Arbeitsbuch des Kurmancî
 mit Lösungen und Audiomaterial
 2021. 8°. Br., 272 S.,
 14 s/w-Abb., inkl. CD
 Print: 29,90 EUR (978-3-7520-0001-6)

Anhand von 23 authentischen Texten behandelt **Kurdisch für Fortgeschrittene** weiterführende Themen aus der Grammatik des Kurmancî-Kurdischen. Wichtige Tempora und Fälle werden wiederholt und vertieft; andere Aspekte der Grammatik, wie die Ergativität, der Aufbau von Verben und Adjektiven sowie einzelne Aspekte der Wortbildung eingeführt und ausführlich besprochen. Jedes Kapitel enthält mehrere Übungen, um die jeweils besprochenen Aspekte zu üben. Im Anhang befinden sich neben den Lösungen, Vokabelverzeichnisse (Kurdisch-Deutsch) in beide Richtungen, ein Index sowie eine Liste aller Verben. Das Buch ist sowohl für Autodidaktiker als auch als Sprachlehrwerk für Institutionen konzipiert.

Persisch



Anousha Sedighi

Persisch aktiv

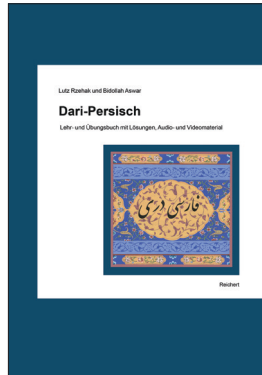
Eine Einführung in Sprache und Kultur
2022. 4°. Br., 408 S.,
53 s/w- und 414 Farbabb.,
Print: 59,- EUR (978-3-95490-530-0)

Diese zeitgemäße Einführung in die persische Gegenwartssprache wendet sich an Studierende orientalistischer Fächer ebenso wie an ein interessiertes nicht-akademisches Publikum. Das Lehrbuch ist die deutsche Version eines erfolgreichen englischsprachigen Persischkurses. In zehn Lektionen werden die Grundkompetenzen Sprechen, Hören, Lesen und Schreiben anhand alltagsnaher Dialoge und Texte sowie abwechslungsreicher Übungen vermittelt. Thematische Schwerpunkte behandeln zentrale Aspekte der persischen Kultur. Populäre Lieder und Gedichte runden das Angebot ab. Das Lehrbuch wird von einer begleitenden Website mit Audio- und Video-Dateien unterstützt.

Farshid Delshad

Textbuch modernes Persisch

8°. Geb., 336 S.,
Print: 39,90 EUR (978-3-95490-056-5)
eBook: 39,90 EUR (978-3-95490-632-1)



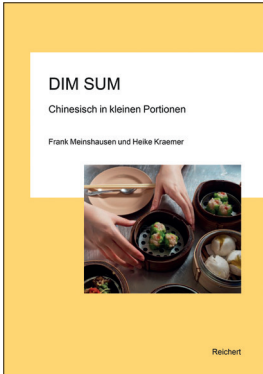
Lutz Rzehak – Bidollah Aswar

Dari-Persisch

Lehr- und Übungsbuch mit Lösungen,
Audio- und Videomaterial
2021. 8°. Br., 2 Bände, 864 S., 11 s/w-
Abb., inkl. Audio- und Videomaterial
Print: 59,- EUR (978-3-7520-0581-3)
eBook: 59,- EUR (978-3-7520-0043-6)

Dieses Lehrwerk bietet eine kommunikativ orientierte Einführung in das Dari-Persische von Afghanistan. In vierzig Kapiteln werden die Lernenden befähigt, in repräsentativen kommunikativen Situationen zunächst über handfeste, lebensweltliche Sachverhalte und später auch zu abstraktere Themen Informationen einholen und geben zu können. Kenntnisse des Wortschatzes und der Grammatik werden stets in einem solchen Umfang vermittelt, wie es zur Realisierung einer bestimmten Redeabsicht notwendig erscheint. Wichtige Wendungen, die zu einer lebendigen Kommunikation befähigen sollen, werden als Redemittel bereitgestellt. Für Übungen werden zur Selbstkontrolle Auflösungen angeboten. Zwei Glossare fassen den vermittelten Wortschatz referenzartig zusammen. Für viele Texte, Dialoge und Vokabellisten stehen Audioaufnahmen bereit. Videomaterialien unterstützen beim Erlernen der Schrift und helfen später, sich neue Wörter in Klang und Schriftbild anzueignen. Das Lehrwerk ist für den Unterricht mit Lehrkraft als auch zum Selbststudium geeignet.

Chinesisch



Frank Meinshausen – Heike Kraemer
Dim Sum –
Chinesisch in kleinen Portionen
2022. 8°. Br., 272 S., 13 s/w- und 163
Farbbabb., inkl. CD/Audiodateien
Print: 24,90 EUR (978-3-95490-203-3)

Mit Dim Sum beherrschen Sie in kurzer Zeit alle sprachlichen Grundstrukturen, die für eine erfolgreiche Kommunikation erforderlich sind. Nach einem Einstiegs-kapitel mit den wichtigsten Grundbegriffen der chinesischen Sprache wählen Sie selbst aus, welche Themen Sie am meisten interessieren, und lernen einfach dort weiter. Jede Einheit kann ohne zusätzliche sprachliche Vorkenntnisse bearbeitet werden. Dim Sum bietet mehr als die üblichen klassischen Lektionen wie Selbstvorstellung, Smalltalk, Einkaufen, Essen gehen, oder Taxifahren. Dim Sum enthält umfangreiches Übungsmaterial und kulturelle Zusatzinformationen. Es eignet sich ebenso für den Unterricht in kleinen Gruppen wie zum Selbstlernen. Übrigens: Mit Dim Sum müssen Sie keine Schriftzeichen lernen. Für Interessierte sind die Zeichen aber mit angegeben.

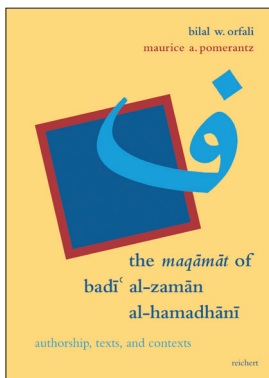


Yueh-Ping Yu
„Falsche Zwillinge“ im Chinesischen
Scheinsynonyme bei Verben
und Adjektiven
2016. 8°. Br., 190 S.,
Print: 24,95 EUR (978-3-95490-178-4)

Das Wörterbuch der falschen Zwillinge handelt von dem sogenannten „Schein-Synonym“ im Chinesischen, d.h. von den Wörtern, deren Bedeutungen ähnlich, jedoch nicht identisch sind. Aufgrund der konzeptionellen Unterschiede werden diese Begriffe in deutschen Wörterbüchern leider meist undifferenziert übersetzt, ihre Unterschiede bleiben daher unbemerkt, was zu Fehlselektionen im Sprachgebrauch führt. Im Buch werden etwa 90 Verben und 70 Adjektive behandelt, Ihre semantischsyntaktischen Gemeinsamkeiten und Differenzen werden anschaulich analytisch dargestellt und anhand von zahlreichen in der alltäglichen Kommunikation verwendeten Beispielen erläutert.

literaturen im kontext · arabisch – persisch – türkisch

Hg. von Verena Klemm – Sonja Mejcher-Atassi – Friederike Pannewick – Barbara Winckler

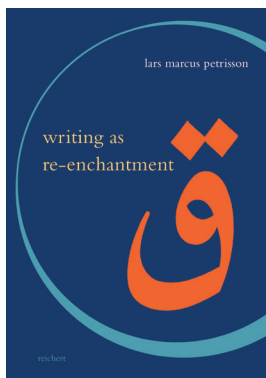


Bilal Orfali – Maurice Alex Pomerantz
The Maqāmāt of Badī' al-Zamān al-Hamadhānī
 Authorship, Texts, and Contexts
 Vol. 48. 2022. 8°. Geb., 208 S.,
 1 s/w- und 31 Farbabb.,
 Print: 59,- EUR (978-3-7520-0002-3)
 eBook: 59,- EUR (978-3-7520-0501-1)

Through investigations of manuscripts, this book explores important aspects of the life of Badī' al-Zamān al-Hamadhānī's Maqāmāt. The broad concerns of the book are divided into three sections: authorship, texts, and contexts. Each chapter in this volume investigates hitherto unstudied textual materials related to al-Hamadhānī's Maqāmāt that adds to our understanding of the text, its history, and the literary culture that created it.

in Vorbereitung:
 Asmaa Essakouti

Realms of Strangers: Readers, Language, and Trickery in Maqāmāt al-Ḥarīrī
 2024. 8°. Hc., ca. 272 pp.,
 Print: ca. 79,- EUR (978-3-7520-0793-0)
 eBook: ca. 79,- EUR (978-3-7520-0298-0)



Lars Marcus Petrisson
Writing as Re-enchantment: The Arabic and Turkish Novel's Neo-Sufi Response to Secular Modernity
 Vol. 49. 2023. 8°. Hc., 248 pp.
 Print: ca. 79,- EUR (978-3-7520-0697-1)
 eBook: ca. 79,- EUR (978-3-7520-0247-8)

This study examines the revival of Sufism in the Arabic and Turkish novel during the second half of the 20th century. A picture is drawn where Sufism forms a main source of literary inspiration and becomes a mode to establish continuity with the past. Sufism is in this context not solely a passively transmitted cultural artifact; it quite the contrary becomes a major instrument to construct identity and meaning to a post-industrial society. In this respect, the act of writing becomes prayer of a sort; storytelling enables the Self to rest from the dreary political realities of authoritarian modernist ideologies.

in Vorbereitung:
 Refqah Abu-Remaileh

A Palestine of Paradox: The Works of Emile Habibi and Elia Suleiman
 2024. 8°. Hc., ca. 320 pp., 36 ill. (colour),
 Print: ca. 79,- EUR (978-3-7520-0522-6)
 eBook: ca. 79,- EUR (978-3-7520-0042-9)

Romanistik

NEU bei Reichert, LEI Orientalia

Hg.: Elton Pfrifti – Wolfgang Schweickard
**Lessico etimologico italiano (LEI)
Orientalia**

Oriental languages have left their mark on the Italian vocabulary for centuries. Linguistic research into this sphere of language contact has a rich tradition, but there is still some work to be done. A comprehensive historical and etymological dictionary of Oriental elements in Italian remained an important desideratum for a long time. This gap will now be closed by the section of the Orientalia of the Lessico Etimologico Italiano (LEI). The Orientalia have the purpose of gathering and commenting the words of Oriental origin which have made their way into Italian historical sources. The chronological range of its documentation covers the period from the beginnings

to around 1900. The Oriental languages taken into consideration are Arabic, Turkish and Persian. This approach corresponds to the concept of the Französisches Etymologisches Wörterbuch (FEW) which deals with these three languages in volume XIX (Orientalia), whereas other Oriental languages are included in volume XX. It is planned to publish a total of 16 fascicles (plus a comprehensive lexical index), which will constitute two volumes of the LEI. The bibliography, which contains nearly 9,000 entries, will be freely accessible at <lei-digitale.it>. In view of the large number of languages involved, the metalanguage of the Orientalia is English.

Orientalia 1: 129,- EUR
Orientalia 2 – Orientalia 5: je 110,- EUR

Infos über LEI ONLINE

www.medialibrary.reichert-verlag.de

Vorteile von LEI ONLINE:

1. Das seit 1968 verfügbare und bis heute stets erweiterte Archiv ist nun digital verfügbar.
2. Alle Artikel seit Erscheinen der Reihe sind nun auch digital durchsuchbar. (OCR-basierten Volltextsuche plus Verfügbarkeit der Metadaten der einzelnen Artikel)
3. Alle Artikel sind als Download per pdf zugänglich.

Vantaggi di LEI ONLINE:

1. l'archivio, disponibile dal 1968 e continuamente ampliato fino ad oggi, è ora disponibile in digitale.
2. tutti gli articoli dalla pubblicazione della serie sono ora anche ricercabili digitalmente. (Ricerca full text basata su OCR più disponibilità dei metadati dei singoli articoli).
3. tutti gli articoli sono accessibili come download pdf.

LEI ONLINE:

Abo jährlich 399,- EUR (netto)

Akademie der Wissenschaften und der Literatur · Mainz

LEI

LESSICO
ETIMOLOGICO ITALIANO

Fondato da MAX PFISTER

Edito per incarico della Commissione per la Filologia Romanza
da

ELTON PRIFTI

e
WOLFGANG SCHWEICKARD

fascicolo 144* (volume XVII)

(*CONIUNGIULA - CONSERVATORIS)

2023

DR. LUDWIG REICHERT VERLAG · WIESBADEN

Hg.: Max Pfister – Wolfgang Schweickard
Lessico etimologico italiano (LEI)

Erscheinungsweise: In Lieferungen zu 96 S., kart., pro Jahr ca. 4 bis 5 Lieferungen. Die Preise pro Lieferung können aus technischen Gründen variieren. Die Titelblätter für die abgeschlossenen Bände finden sich jeweils in der letzten Lieferung eines Bandes.

Bis Lieferung 144 erschienen. Einbanddecken sind für 65,- EUR erhältlich. Komplett lieferbar sind alle Bände bis Band XXI (978-3-7520-0634-6) 848,- EUR.

Fasz. 1-75: je 110,- EUR

Fasz. 76: 110,- EUR

Fasz. 77-84: je 110,- EUR

Fasz. 85: 110,- EUR

Fasz. 86-144: je 110,- EUR

Parallel dazu hat die Arbeit an den Buchstaben D und E begonnen. Auf diese Art wird die Publikationsdauer reduziert und die Erscheinungsweise erhöht. Diese Lieferungen erscheinen ca. einmal pro Jahr und beginnen mit D1 bzw. E1.

D1-D13: je 110,- EUR

E1-E12: je 110,- EUR

Außerdem erschienen:

LEI Germanismi Fasz. 1-7: je 110,- EUR

LEI Germanismi Fasz. 8/9: 198,- EUR

LEI, Germanismi vol. I

840 S., 948,- EUR (978-3-95490-159-3)

Gesamtbände:

Lessico Etimologico Italiano. Band 1 (I)
780 S., 848,- EUR (978-3-88226-179-0)

Lessico Etimologico Italiano. Band 2 (II)
880 S., 948,- EUR (978-3-88226-392-3)

Lessico Etimologico Italiano. Band 3 (III.1)
876 S., 948,- EUR (978-3-88226-499-9)

Lessico Etimologico Italiano. Band 3 (III.2)
944 S., 1050,- EUR (978-3-88226-500-2)

Lessico Etimologico Italiano. Band 4 (IV)
872 S., 948,- EUR (978-3-88226-811-9)

Lessico Etimologico Italiano. Band 5 (V)
868 S., 948,- EUR (978-3-88226-847-8)

Lessico Etimologico Italiano. Band 6 (VI)
864 S., 948,- EUR (978-3-89500-028-7)

Lessico Etimologico Italiano. Band 7 (VII)
800 S., 848,- EUR (978-3-89500-149-9)

Lessico Etimologico Italiano. Band 8 (VIII)
1072 S., 898,- EUR (978-3-89500-334-9)

Lessico Etimologico Italiano. Band 9 (IX)
900 S., 948,- EUR (978-3-89500-411-7)

Lessico Etimologico Italiano. Band 10 (X)
876 S., 948,- EUR (978-3-89500-613-5)

Lessico Etimologico Italiano. Band 11 (XI)
780 S., 848,- EUR (978-3-89500-747-7)

Lessico Etimologico Italiano. Band 12 (XII)
792 S., 848,- EUR (978-3-89500-882-5)

Lessico Etimologico Italiano. Band 13 (XIII)
780 S., 848,- EUR (978-3-95490-082-4)

Lessico Etimologico Italiano. Band 14 (XIV)
776 S., 848,- EUR (978-3-95490-284-2)

Lessico Etimologico Italiano. Band 15 (XV)
888 S., 848,- EUR (978-3-95490-480-8)

Lessico Etimologico Italiano. Band 16 (XVI)
777 S., 848,- EUR (978-3-7520-0624-7)

Lessico Etimologico Italiano. Band 19 (XIX)
780 S., 848,- EUR (978-3-95490-083-1)

Lessico Etimologico Italiano. Band 21 (XXI)
768 S., 848,- EUR (978-3-7520-0634-6)

Reichert Media Library

www.medialibrary.reichert-verlag.de



Jetzt Angebot anfordern!

eBooks

eBook-Pakete

Open Access

Nachschlagewerke

Zeitschriften

Forschungsmaterial



Bitte kontaktieren Sie für weitere Informationen
den Verlag

Dr. Ludwig Reichert Verlag

Tauernstr. 11 · D-65199 Wiesbaden

Tel.: +49 (0) 611/94 65 911 · Fax: +49 (0) 611/46 86 13

www.reichert-verlag.de · info@reichert-verlag.de